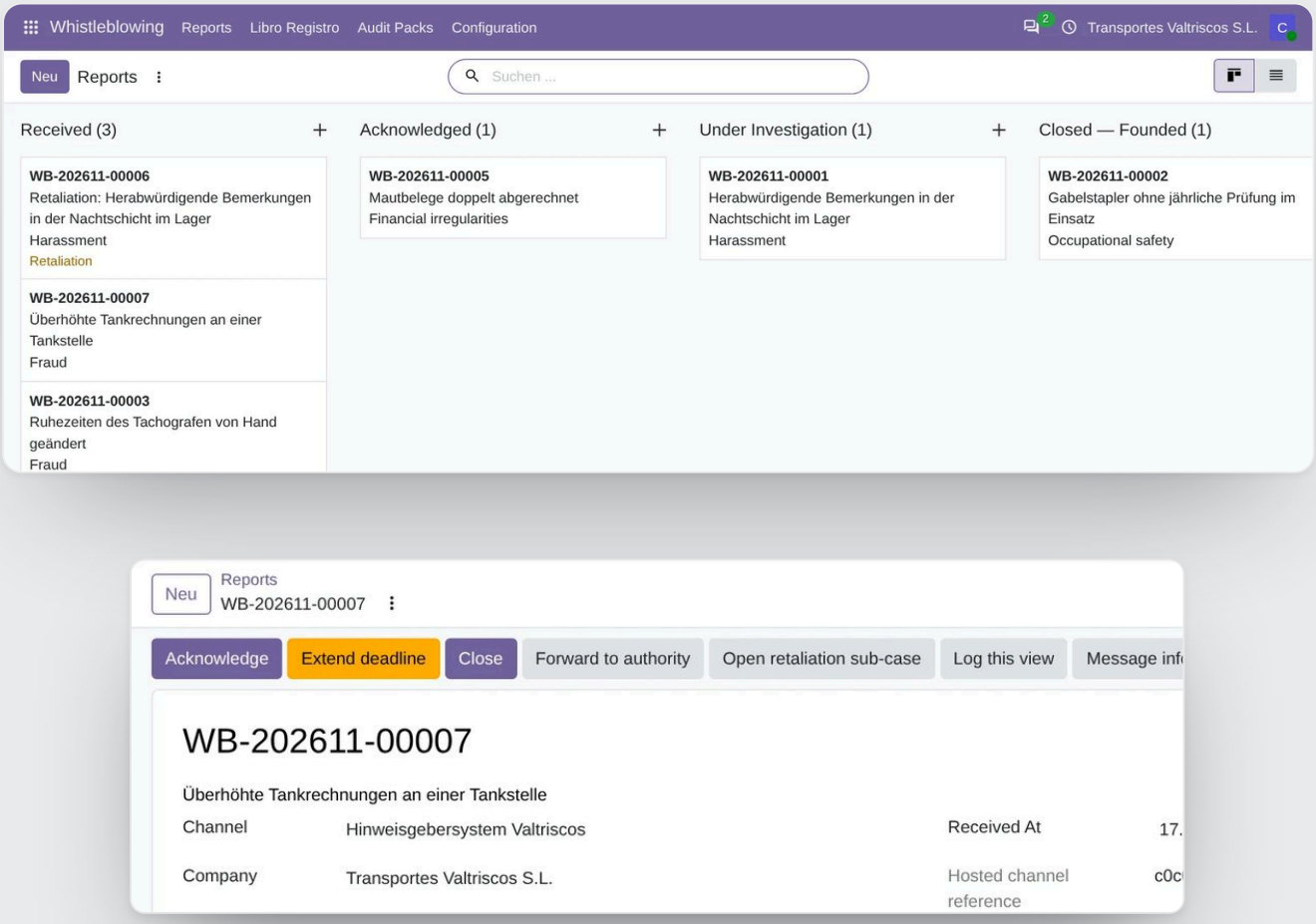
MODUL-LEITFADEN · COMPLIANCE UND REGULIERUNG

Whistleblowing-Kanal für Odoo

Eine gehostete Seite, um anonym oder mit Namen Meldung zu erstatten, und in Ihrem Odoo die Fristen, das Register und die verschlüsselte Identität.

Odoo 17 · 18 · 19 · 20 | 14 Tage Testphase, ohne Karte | Ausgabe vom 18-11-2026



Echter Screenshot aus Odoo 20. Das Dashboard für Meldungen nach Status und die Detailansicht einer über die gehostete Seite eingegangenen Meldung.

Inhalt

Rechts die Seite, auf der jedes Kapitel beginnt. Menüs und Schaltflächen heißen wie im deutschen Odoo. Die Menüs und Schaltflächen des Moduls selbst sind auf Englisch: Das Modul ist noch nicht ins Deutsche übersetzt.

1	Für wen es gedacht ist und was es löst	3
2	Das Modul in Zahlen	4
3	Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen	5
4	Was Sie vor dem Start brauchen	6
5	Die Testphase von FlexigoTech Cloud	6
6	Schritt für Schritt: Ihren Meldekanal einrichten	8
7	Der Kanal und seine gehostete Seite	10
8	Eine Meldung entgegennehmen und bearbeiten	15
9	Die Fristen: Eingangsbestätigung, Antwort und Verlängerung	19
10	Mit der hinweisgebenden Person sprechen	21
11	Wer was sieht: Verschlüsselung, Berechtigungen und Zugriffsprotokoll	23
12	Abschließen, weiterleiten und Repressalien	28
13	Register und Prüfprotokoll	33
14	Aufbewahrung, DSGVO-Auskunftsanfragen und Import	36
15	Die Daten, die hin- und zurückgehen	39
16	Was automatisch geschieht	40
17	Die Optionen und ihre Voreinstellungen	41
18	Sicherheit und personenbezogene Daten	43
19	Mehrere Unternehmen und Konzerne	43
20	Wenn etwas nicht funktioniert	44
21	Andere Vorgehensweisen	45
22	Pläne und Preis	46
23	Häufige Fragen	47
24	Glossar	50
25	Checkliste und Kontakt	51

Dieser Leitfaden beschreibt Version 20.0.1.3.12 des Moduls (Odoo-Branch 20.0, Commit d70a9f16f). Alles darin stammt aus dem veröffentlichten Code, aus der offiziellen Dokumentation der Plattform oder aus echten Screenshots.

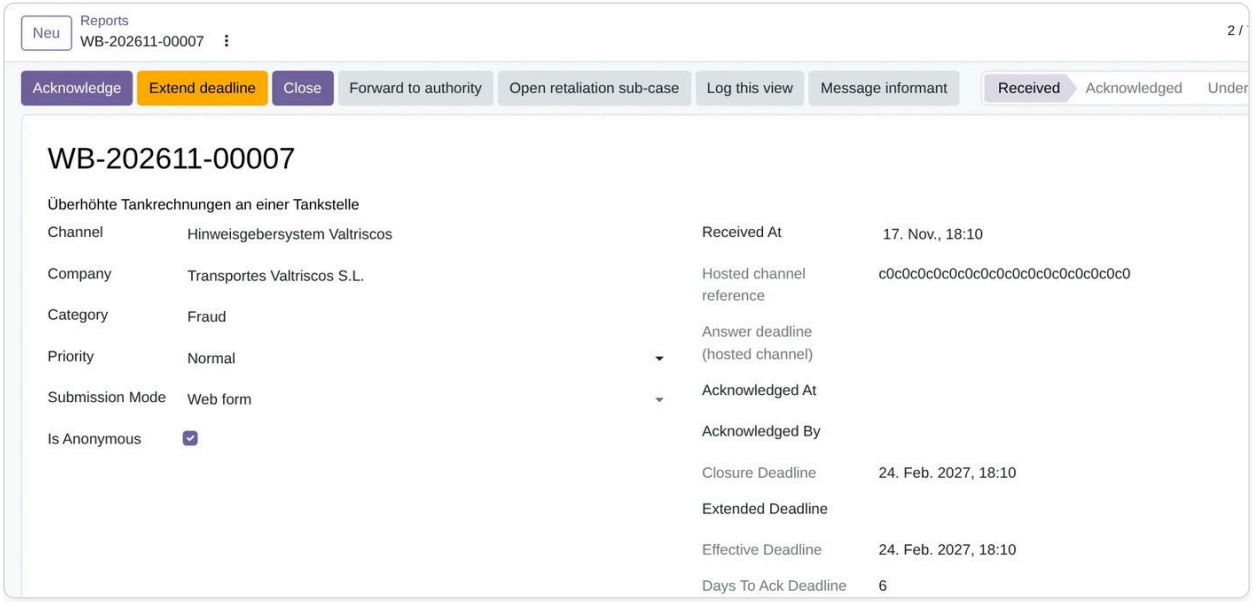
Die Screenshots stammen aus einer Odoo-20-Testdatenbank mit erfundener Firma und erfundenen Daten, ohne echte Verbindung zu FlexigoTech Cloud. Das Modul gibt es auch für Odoo 17, 18 und 19.

1 Für wen es gedacht ist und was es löst

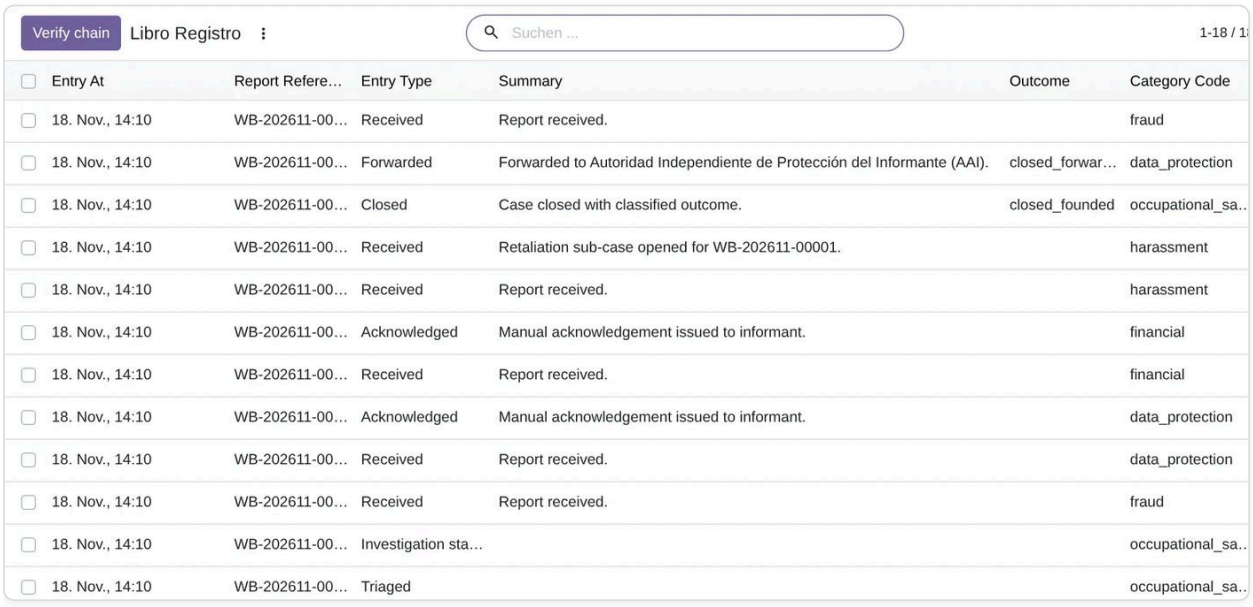
Das Gesetz 2/2023 verpflichtet Unternehmen des privaten Sektors mit fünfzig oder mehr Beschäftigten zu einem internen Informationssystem (Art. 10.1.a), und die Richtlinie (EU) 2019/1937 verlangt interne Meldekanäle für Unternehmen mit 50 oder mehr Beschäftigten (Art. 8.3). Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten können System und Ressourcen mit anderen teilen (Gesetz 2/2023 Art. 12; Richtlinie Art. 8.6). Das Modul richtet sich an diese Unternehmen, an deren Systemverantwortlichen und an deren Datenschutzbeauftragten.

Ohne Werkzeug ist der Kanal meist ein E-Mail-Postfach: Fristen werden von Hand gezählt, das Register ist eine Tabelle, die jeder ändern kann, und es bleibt kein Nachweis, wer was gelesen hat.

Mit dem Modul gehen Meldungen über die gehostete Seite von FlexigoTech Cloud ein, anonym oder mit Namen, auch wenn Ihr Odoo nicht erreichbar ist. Sie kommen mit dem Schlüssel Ihrer Datenbank versiegelt an, und Ihr Odoo holt sie alle 10 Minuten ab und speichert Text und Angaben zur hinweisgebenden Person verschlüsselt. Ohne den gehosteten Kanal hat eine neue Installation keine Adresse für Hinweisgeber.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine über die gehostete Seite eingegangene Meldung, mit den Schaltflächen für Eingangsbestätigung, Fristverlängerung und Abschluss.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Register mit der Schaltfläche zur Überprüfung der Kette.

Was sich im Alltag ändert

- Die Frist für die Eingangsbestätigung von 7 Tagen und die Frist für die Antwort von 3 Monaten werden automatisch berechnet (Gesetz 2/2023 Art. 9.2.c und 9.2.d; Richtlinie Art. 9.1.b und 9.1.f), mit Warnungen bei überfälligen Fristen und Aktivitäten für den Systemverantwortlichen.
- Die Identität des Hinweisgebers wird verschlüsselt gespeichert und auf dem Bildschirm nur vom Verantwortlichen des Systems (Responsable del Sistema) angezeigt. Weder die Ermittler noch die Personalabteilung noch die Rechtsabteilung sehen sie.
- Mit der hinweisgebenden Person gibt es einen gesicherten Austausch über die gehostete Seite, und aus einer Meldung heraus können Sie eine Teilmeldung wegen Repressalien öffnen.
- Das Register nach Art. 26 des Gesetzes 2/2023 lässt sich in Odoo nicht ändern und ist mit SHA-256-Fingerabdrücken verkettet: Die Schaltfläche zur Überprüfung der Kette warnt, wenn jemand außerhalb von Odoo einen Eintrag verändert hat.
- Jede Meldung speichert ihren Ereignisverlauf, und das Prüfpaket fasst das Register und die Protokolle eines Zeitraums in einer ZIP-Datei zusammen.

Was es nicht leistet

- Es sendet nichts an eine Behörde. Die Schaltfläche zur Weiterleitung vermerkt, an welche Behörde weitergeleitet wurde, schließt die Meldung als weitergeleitet ab und legt den Eintrag im Register an; den Versand übernehmen Sie.
- Es untersucht und entscheidet nichts: Der Systemverantwortliche stuft jede Meldung ein, untersucht sie und schließt sie ab. Es ist keine Rechtsberatung.
- Es meldet der Unabhängigen Behörde zum Schutz von Hinweisgebern weder die Bestellung noch die Abberufung des Verantwortlichen (Gesetz 2/2023 Art. 8.3): Das Kästchen setzt das Unternehmen von Hand.
- Es bucht keine Präsenztermine über die gehostete Seite, zeichnet mündliche Mitteilungen weder auf noch transkribiert es sie, und es hat keine Maske, um eine mündlich erhaltene Meldung zu erfassen.
- Es wendet kein Recht eines anderen Landes als Spanien an: Bei jedem anderen Länderprofil ändert sich nur die Berechnung der Antwortfrist, die wie in der Richtlinie ab der Bestätigung läuft.

MODUL-LEITFADEN · WHISTLEBLOWING

2 Das Modul in Zahlen

4
Odoo-Versionen: 17, 18, 19 und 20

14
Testtage von FlexigoTech Cloud

7
Tage für die Eingangsbestätigung

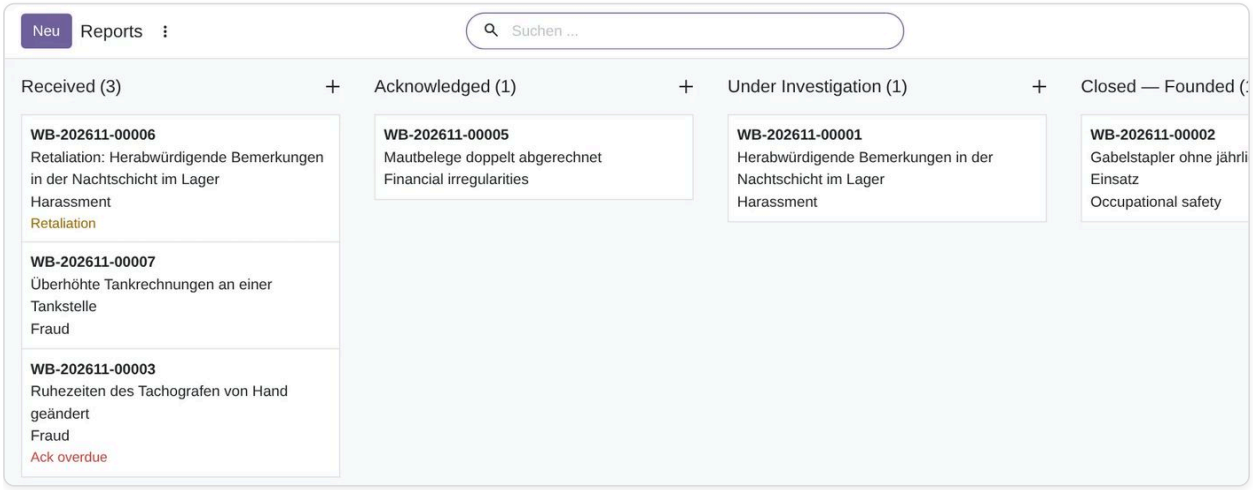
3
Monate für die Antwort

7
geplante Aufgaben

195
automatisierte Tests

Das Modul läuft in Odoo 17, 18, 19 und 20. Es hängt ab von base, web, mail, website, portal, calendar und flexigotech_cloud.

3 Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Dashboard **Reports** mit den Beispielmeldungen nach Status gruppiert.

Alles hängt am Menü **Whistleblowing**. Fast alle Bildschirme erscheinen in allen Sprachen auf Englisch, auch auf Spanisch, und hier sind sie so geschrieben, wie Sie sie sehen werden.

Whistleblowing › Reports	Die Meldungen, als Dashboard nach Status und als Liste. Sie sehen sie der Systemverantwortliche und die Untersuchenden; die Untersuchenden nur die Meldungen, denen sie zugewiesen sind.
Whistleblowing › Libro Registro	Das Register nach Art. 26 des Gesetzes 2/2023 mit einer Schaltfläche zur Überprüfung seiner Kette. Sehen können es der Verantwortliche, der Datenschutzbeauftragte und der externe Prüfer.
Whistleblowing › Audit Packs	Die bereits erzeugten Prüfpakete und darin **Whistleblowing › Audit Packs › Generate Audit Pack**, um ein neues zu erstellen. Sehen können sie der Verantwortliche und der Datenschutzbeauftragte; erzeugen nur der Verantwortliche.
Whistleblowing › Configuration	**Whistleblowing › Configuration › Channels**, **Whistleblowing › Configuration › Categories**, **Whistleblowing › Configuration › Responsables**, **Whistleblowing › Configuration › Policy documents**, **Whistleblowing › Configuration › Privacy notices**, **Whistleblowing › Configuration › DPIA artefacts**, **Whistleblowing › Configuration › External authorities**, **Whistleblowing › Configuration › Retention policies**, **Whistleblowing › Configuration › Import batches**, **Whistleblowing › Configuration › Import legacy reports** und **Whistleblowing › Configuration › GDPR DSAR Assembly**. Sie sind für den Verantwortlichen und den Datenschutzbeauftragten sichtbar; die beiden Import-Menüs nur für den Verantwortlichen.

Außerhalb seines Menüs bringt das Modul sieben geplante Aufgaben mit, die Meldungen von der gehosteten Seite abholen, die Fristen überwachen, die Aufbewahrung anwenden und die fallbezogenen Berechtigungen auslaufen lassen, sowie einen Bereich **Whistleblowing** in den Odoo-Einstellungen. Meldungen kommen über die gehostete Seite von FlexigoTech Cloud, die über den Kanal aktiviert wird.

4 Was Sie vor dem Start brauchen

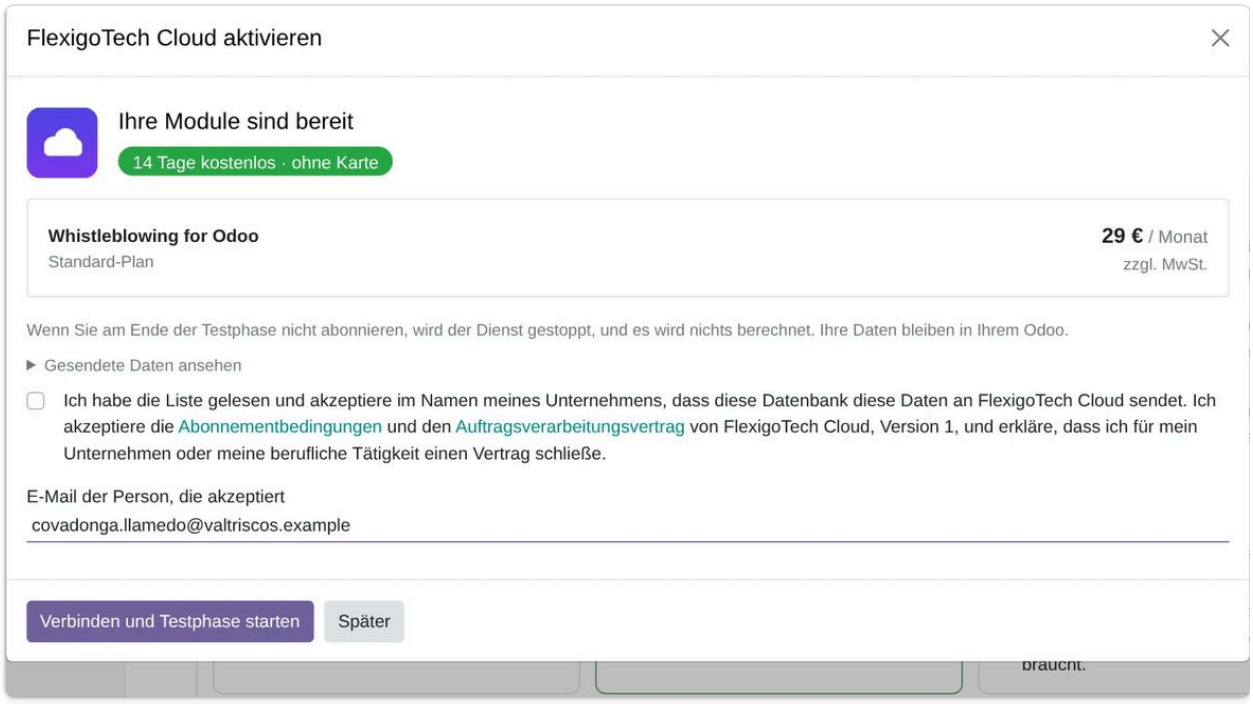
- Odoo 17, 18, 19 oder 20, auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server. Es läuft nicht in Odoo Online, wo keine Drittmodule installiert werden können.
- Ihr Odoo muss über eine https-Adresse erreichbar sein: Ohne sie kann der Kanal nicht veröffentlicht werden.
- Die App Website. Das Modul installiert sie, falls Sie sie nicht haben.
- Wer der Systemverantwortliche wird: eine Person mit Odoo-Benutzer oder ein Kollegialorgan. Bestellt wird er vom Leitungsorgan (Gesetz 2/2023 Art. 8.1 und 8.2).
- Wer untersucht und wer als Datenschutzbeauftragter tätig wird.
- Der Text der Kanalrichtlinie und der des Datenschutzhinweises.
- Eine https-Adresse, unter der Sie Ihre rechtlichen Texte für Hinweisgeber veröffentlichen, und eine E-Mail-Adresse für die Fristenwarnungen.
- Das Abonnement von FlexigoTech Cloud oder dessen 14-tägige Testphase.

> Was das Modul nicht für Sie erledigt. Es meldet der Unabhängigen Behörde zum Schutz von Hinweisgebern weder die Bestellung noch die Abberufung des Verantwortlichen: Das Kästchen der Meldung setzen Sie von Hand, wenn Sie es getan haben. Es sendet nichts an eine Behörde, auch nicht an die Staatsanwaltschaft: Die Weiterleitung an eine Behörde vermerkt nur, an welche Sie weitergeleitet haben, und hält es fest. Es untersucht und entscheidet nichts: Der Verantwortliche stuft jede Meldung ein, untersucht sie und schließt sie mit ihrem Ergebnis und ihren Maßnahmen ab. Und es ist keine Rechtsberatung.

Die Installation erfolgt wie bei jedem Drittmodul für Odoo, auf Odoo.sh oder auf Ihrem Server. Odoo installiert gleichzeitig `flexigotech_cloud`, die Verbindung zu FlexigoTech Cloud, und, falls Sie sie nicht haben, die Apps, von denen es abhängt: Website, Konversationen und Kalender.

5 Die Testphase von FlexigoTech Cloud

1. **Klicken Sie auf Aktivieren in der oberen Leiste**
   Sie erscheint, sobald Sie das Modul installieren. Sie öffnet das Fenster **FlexigoTech Cloud aktivieren** mit dem Tarif Standard und seinen 14 kostenlosen Tagen, ohne Kreditkarte.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Aktivierungsfenster: Lesen Sie die Liste der Daten, setzen Sie das Häkchen und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

2 **Akzeptieren und E-Mail-Adresse eingeben**

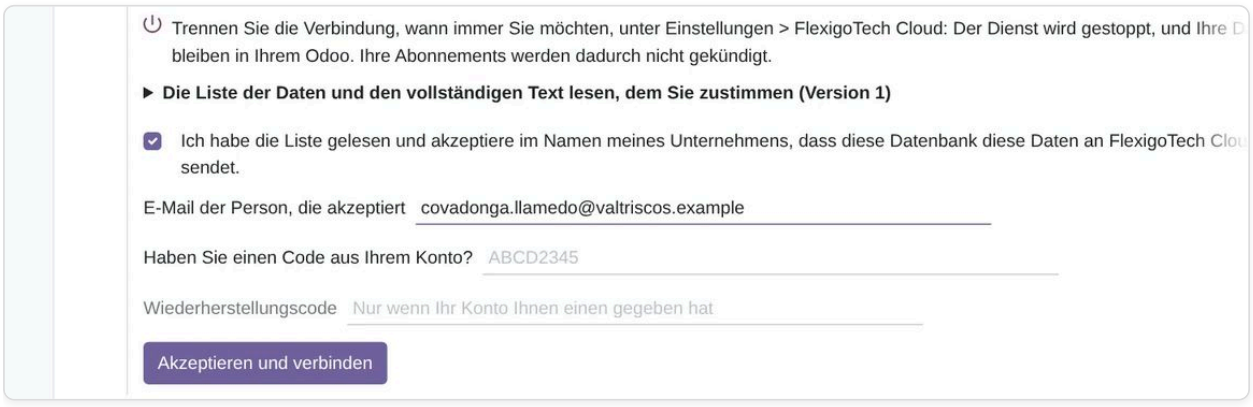
Setzen Sie das Häkchen bei »Ich habe die Liste gelesen und akzeptiere sie im Namen meines Unternehmens…« (sie umfasst die Bedingungen des Abonnements und den Auftragsverarbeitungsvertrag) und tragen Sie die **E-Mail der Person, die akzeptiert** ein.

3 **Klicken Sie auf Verbinden und Testphase starten**

Odoo registriert die Datenbank bei FlexigoTech Cloud und startet die Testphase des Moduls. Wenn Sie es später tun möchten, schließt **Später** das Fenster.

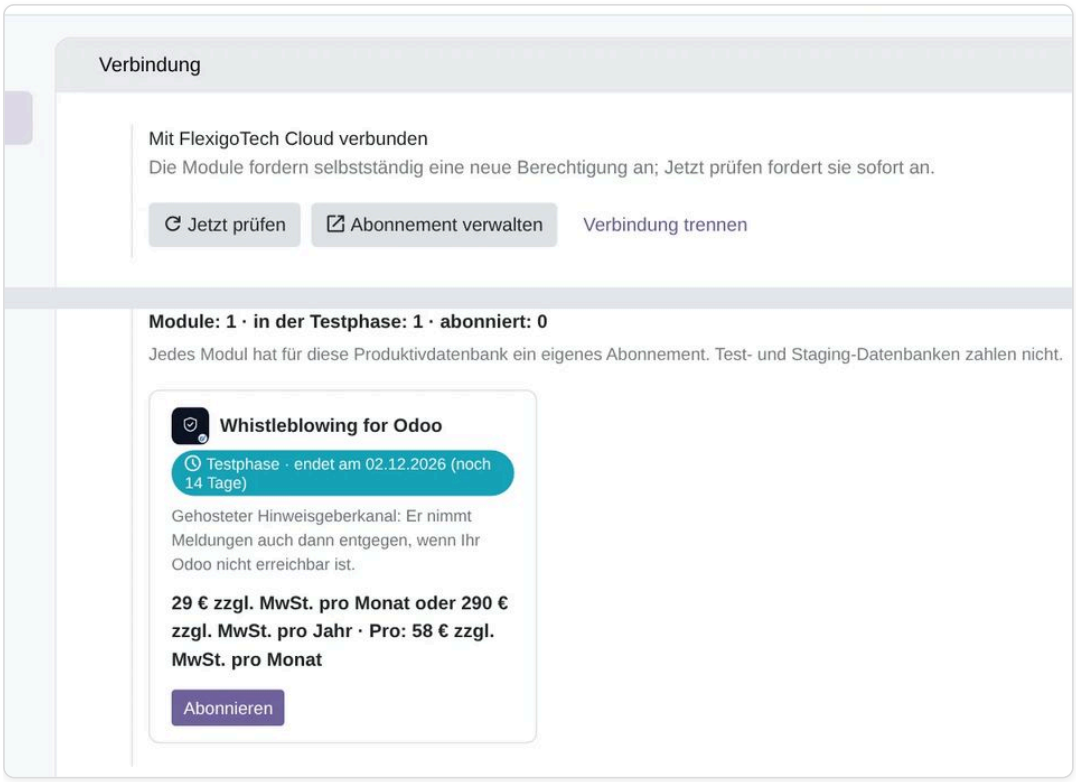
Dasselbe über die Einstellungen

Unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** finden Sie die vollständige Liste dessen, was die Datenbank sendet. Setzen Sie das Häkchen, geben Sie die E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **Akzeptieren und verbinden**. Wenn Sie bereits ein Konto unter app.flexigotech.com haben, verknüpft das Feld **Haben Sie einen Code aus Ihrem Konto?** die Datenbank damit (der Code gilt 10 Minuten).



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud vor dem Verbinden: das Häkchen, die E-Mail-Adresse und **Akzeptieren und verbinden**.

Mit verbundener Datenbank zeigt der Block **Module** jedes Modul mit seinem Status: **Testphase** und das Datum, an dem sie endet, **Abonniert** usw. Von dort wählen Sie den Tarif (Standard oder Pro, monatlich oder jährlich) und klicken auf **Abonnieren**: Die Zahlung erfolgt auf der Seite von Stripe, außerhalb von Odoo.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud mit verbundener Datenbank und Modul in der Testphase.

Preise ohne MwSt. Wenn Sie nach Ende der Testphase nicht abonnieren, wird der Dienst angehalten und nichts berechnet; Ihre Daten bleiben in Ihrem Odoo. **Jetzt prüfen** fordert die Berechtigung sofort an (andernfalls erneuert sie das Modul selbst alle 6 Stunden).

> In einer neutralisierten Kopie (Staging) oder in einer Datenbank mit Demodaten lässt sich keine Testphase starten: Die Einstellungen melden dies mit «Diese Datenbank ist eine neutralisierte Kopie oder enthält Demodaten, daher können hier keine Testphasen gestartet werden.»

MODUL-LEITFADEN · WHISTLEBLOWING

6 Schritt für Schritt: Ihren Meldekanal einrichten

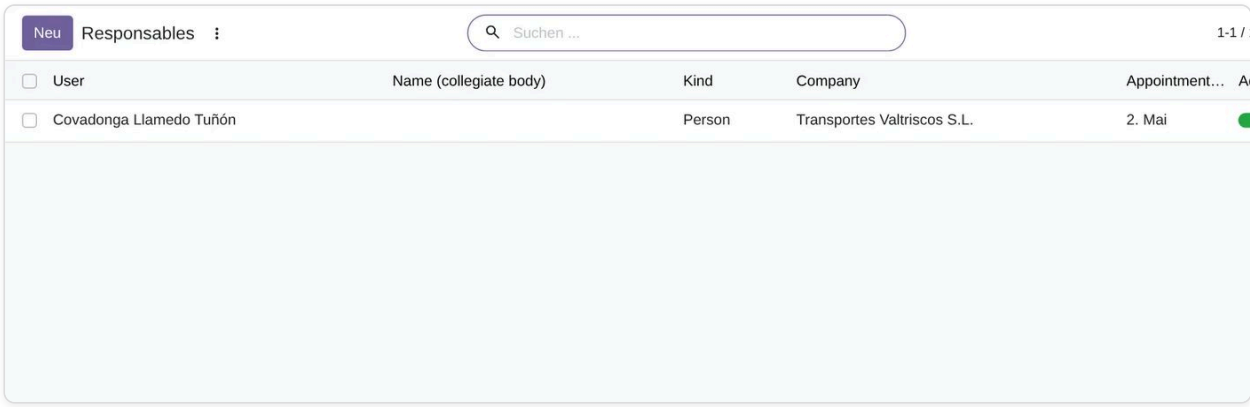
1 Vergeben Sie die Gruppe des Verantwortlichen

Bei der Installation vergibt das Modul keine seiner Gruppen an niemanden, auch nicht an den Administrator: Bis jemand sie erhält, sieht niemand das Menü **Whistleblowing**, und seine Listen zeigen einen Zugriffsfehler. Ein Administrator öffnet die Benutzerkarte der Person, die Systemverantwortliche werden soll (das können Sie selbst sein), und gibt ihr die Gruppe **Whistleblowing / Responsable del Sistema**. Diese Gruppe umfasst die der Untersuchenden, des Datenschutzbeauftragten, des externen Prüfers und des Board-Dashboards.

2 Legen Sie den Systemverantwortlichen an

Öffnen Sie **Whistleblowing › Configuration › Responsables** und klicken Sie auf **Neu**. Unter **Kind** wählen Sie die Art: Eine Person trägt ihren Benutzer unter **User** ein, ein Kollegialorgan seinen Namen unter **Name**

(collegiate body). Das Bestellungsdatum steht unter **Appointment Date** und darf nicht in der Zukunft liegen. In der Gruppe **AAI notification** fügen Sie das Bestellungsdokument bei, und wenn Sie die Bestellung der Unabhängigen Behörde zum Schutz von Hinweisgebern gemeldet haben, setzen Sie selbst **Notified To Aai** und das Datum. Pro Unternehmen darf es nur einen aktiven Verantwortlichen geben. Beim Speichern erhält sein Benutzer auch die Gruppe aus dem vorherigen Schritt.



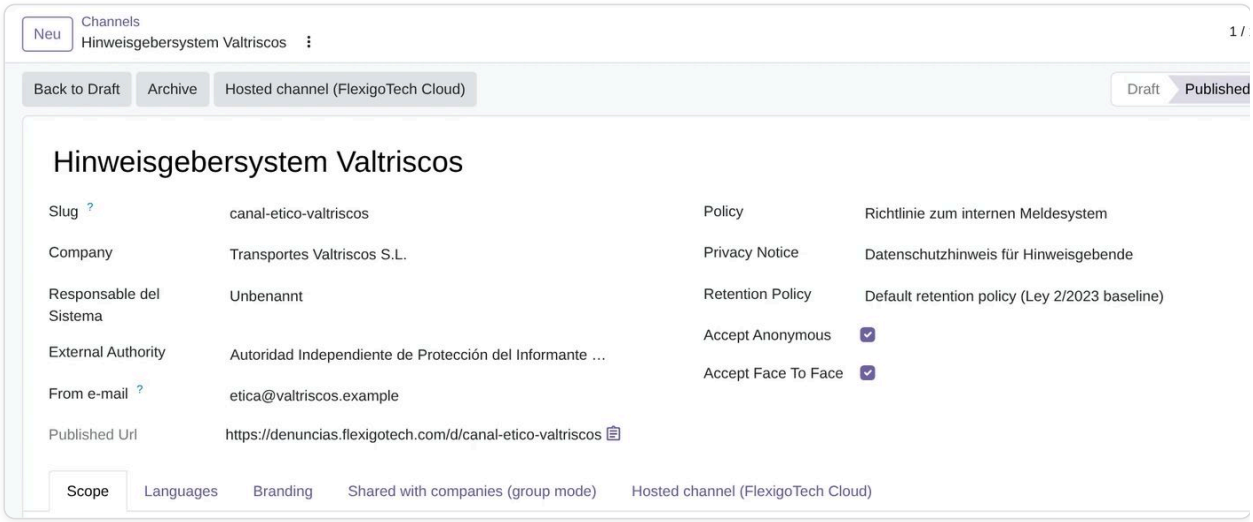
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Responsables** mit dem Verantwortlichen des Beispielunternehmens.

3 Legen Sie Richtlinie und Datenschutzhinweis an

Schreiben Sie die Kanalrichtlinie unter **Whistleblowing › Configuration › Policy documents** und den Datenschutzhinweis unter **Whistleblowing › Configuration › Privacy notices**. Der Kanal braucht beide, um veröffentlicht zu werden.

4 Legen Sie den Kanal an und veröffentlichen Sie ihn

Öffnen Sie **Whistleblowing › Configuration › Channels** und klicken Sie auf **Neu**. Tragen Sie den Namen des Kanals und seine Kennung unter **Slug** ein und wählen Sie den **Responsable del Sistema**, die **Policy**, den **Privacy Notice** und die **External Authority**. Auf den Registerkarten wählen Sie die **Languages** und unter **Scope** die **Accepted Categories**: Das sind die Sprachen und Kategorien, die der Kanal auf die gehostete Seite überträgt. Danach klicken Sie auf **Publish**. Zum Veröffentlichen braucht es den Verantwortlichen, die Richtlinie, den Datenschutzhinweis und dass die Adresse Ihres Odoo mit https beginnt. In einem spanischen Unternehmen kann **Accept Anonymous** nicht entfernt werden (Gesetz 2/2023 Art. 7.3).



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Beispielkanal mit der Schaltfläche **Hosted channel (FlexigoTech Cloud)** oben und der Adresse seiner gehosteten Seite unter **Published Url**.

5 **Aktivieren Sie die gehostete Seite**

Klicken Sie im Kanal auf **Hosted channel (FlexigoTech Cloud)**; das sehen nur Administratoren. Der Assistent erklärt, was an FlexigoTech Cloud gesendet wird, bevor etwas übertragen wird. Füllen Sie **Page address** aus (3 bis 40 Kleinbuchstaben, Ziffern oder Bindestriche), **Legal texts address (https)** und **Email for deadline alerts** und bei Bedarf **Your other reporting channels**. Setzen Sie das Häkchen zur Zustimmung und klicken Sie auf **Activate the hosted channel**. Eine Datenbank hat nur einen aktiven gehosteten Kanal: Wenn Sie ihn in einem Kanal aktivieren, wird er in den anderen abgeschaltet.

6 **Geben Sie die Adresse an die Belegschaft weiter**

Sobald die Seite aktiv ist, zeigt **Published Url** ihre Adresse unter denuncias.flexigotech.com. Sie ist die, die Hinweisgeber verwenden werden: Veröffentlichen Sie sie dort, wo Ihre Belegschaft sie findet.

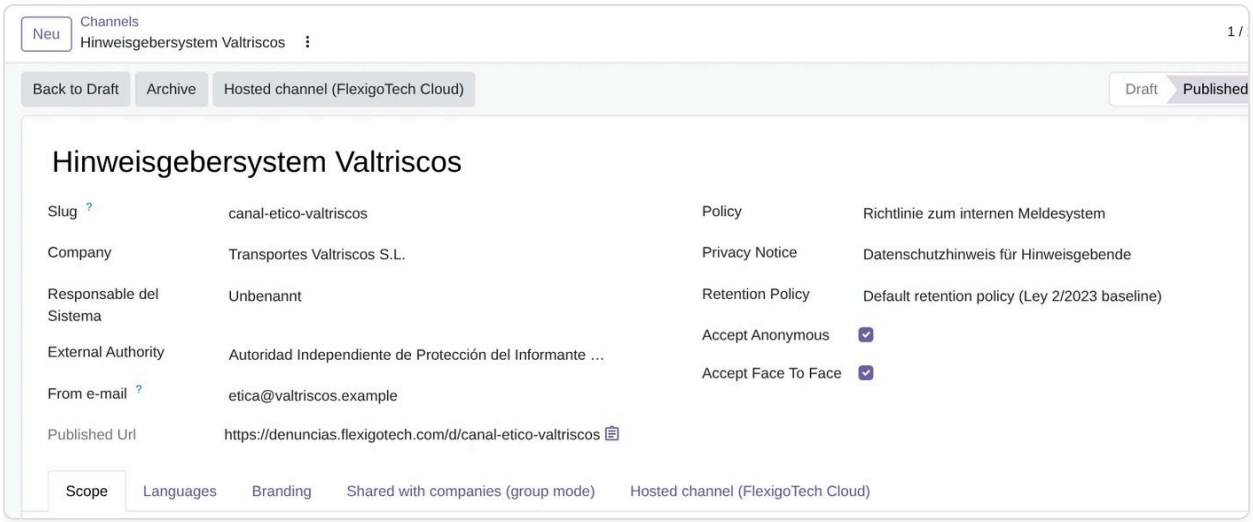
7 **Vergeben Sie die Gruppen an die übrigen Personen**

Vergeben Sie jeder Person ihre Gruppe auf ihrer Benutzerkarte: **Whistleblowing / Investigator** für die untersuchende Person, **Whistleblowing / Data Protection Officer** für den Datenschutzbeauftragten und **Whistleblowing / External auditor** für den Prüfer. Personalabteilung und Rechtsabteilung erhalten fallbezogene Berechtigungen: Das erklärt »Zugriff auf einen Fall geben«.

Nach der Aktivierung nimmt die gehostete Seite bereits Meldungen entgegen. Ihr Odoo holt sie automatisch alle 10 Minuten mit der geplanten Aufgabe **Whistleblowing: hosted channel (FlexigoTech Cloud)** ab und speichert Text und Angaben zur hinweisgebenden Person verschlüsselt. Zwei weitere Aufgaben überwachen die Fristen: **Whistleblowing: recompute overdue flags** alle 15 Minuten und **Whistleblowing: deadline reminders** stündlich.

MODUL-LEITFADEN · WHISTLEBLOWING

7 Der Kanal und seine gehostete Seite



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Kanal mit seinen Schaltflächen, der veröffentlichten Adresse und den Registerkarten.

Der Kanal

Öffnen Sie **Whistleblowing › Configuration › Channels**. Jeder Kanal hat einen Namen, eine Kennung in Odoo (**Slug**) und das Unternehmen, zu dem er gehört. Die übrigen Angaben des Formulars:

Responsable del Sistema	Die Person oder das Organ, das die Meldungen dieses Kanals verwaltet.

Languages und **Accepted Categories**	Die Sprachen des Kanals und die Verstoßkategorien, die er annimmt.
Policy und **Privacy Notice**	Die Kanalrichtlinie und der Datenschutzhinweis, die der hinweisgebenden Person angezeigt werden.
External Authority	Die externe Behörde, an die eine Weiterleitung gerichtet wird.
Accept Anonymous	Gibt an, ob der Kanal anonyme Meldungen zulässt. In einem Unternehmen in Spanien lässt sich die Option nicht entfernen (Ley 2/2023 Art. 7.3): Beim Speichern erscheint die Meldung «Anonymous reporting is mandatory in Spain (Ley 2/2023 art. 7.3); cannot be disabled for a Spanish company channel.»
Published Url	Die Adresse für Hinweisgeber. Bei einer Neuinstallation ist es die der gehosteten Seite, und es gibt keine, bis Sie sie aktivieren.

Registerkarten und Status

Der Kanal hat die Registerkarten **Scope**, **Languages**, **Branding**, **Shared with companies (group mode)** und die des gehosteten Kanals. Sein Status ist **Draft**, **Published** oder **Archived**. Die Schaltflächen ändern sich je nach Status:

Publish	Nur im Entwurf sichtbar. Setzt den Kanal auf veröffentlicht.
Back to Draft	Gilt, solange der Kanal nicht im Entwurf ist. Setzt ihn wieder auf Entwurf zurück.
Archive	Gilt, solange der Kanal nicht archiviert ist. Archiviert ihn.

Zum Veröffentlichen braucht der Kanal einen Verantwortlichen für das System, eine Richtlinie und einen Datenschutzhinweis sowie eine Odoo-Adresse (die als Web-Adresse gespeichert ist), die mit https beginnt. Fehlt etwas, meldet Odoo es in einer englischen Nachricht: „Cannot publish a channel without a Responsable.“, „Cannot publish a channel without a Policy.“, „Cannot publish a channel without a Privacy Notice.“ oder „Whistleblowing channels require HTTPS. The current web.base.url (...) is plain HTTP. Configure TLS before publishing.“.

Gehostete Seite aktivieren

Die gehostete Seite ist eine öffentliche Seite von FlexigoTech Cloud unter denuncias.flexigotech.com/d/ gefolgt von der Adresse der Seite. Sie nimmt Meldungen auch dann entgegen, wenn Ihr Odoo nicht erreichbar ist. Ohne sie hat eine neue Installation keine Adresse für Hinweisgebende.

1. **Assistenten öffnen**
   Klicken Sie im Kanal auf **Hosted channel (FlexigoTech Cloud)**. Das sehen nur Administratoren. Der Assistent erklärt, welche Daten an FlexigoTech Cloud gesendet werden, bevor etwas übermittelt wird.

2. **Daten ausfüllen**
   Page address (3 bis 40 Kleinbuchstaben, Ziffern oder Bindestriche; der Assistent schlägt die Kennung des Kanals vor), **Legal texts address (https)** und **Email for deadline alerts** sind Pflichtfelder. Die E-Mail-Adresse wird mit der des Benutzers des Verantwortlichen vorausgefüllt oder, falls dieser keine hat, mit der des Unternehmens. **Your other reporting channels** ist optional.

3. **Akzeptieren**
   Setzen Sie das Häkchen bei der Zustimmung, die im Namen Ihres Unternehmens erfolgt. Ohne Häkchen erscheint „Tick the box to accept before activating the hosted channel.“, und nichts wird aktiviert.

4 **Activate the hosted channel klicken**

Akzeptiert FlexigoTech Cloud die Anmeldung, ist der Kanal aktiv und speichert die akzeptierte Textversion, wer akzeptiert hat und wann. Andernfalls nennt Odoo den Grund, zum Beispiel „That page address belongs to another company: choose another one.“.

Der Reiter **Hosted channel (FlexigoTech Cloud)** des Kanals zeigt **Hosted channel active**, **Hosted page** (die Adresse der Seite), **Hosted page address**, **Legal texts address (https)**, **Email for deadline alerts** und **Other reporting channels**, rechts **Accepted text version**, **Accepted DPA version**, **Accepted by** und **Accepted on**.

> Eine Datenbank hat nur einen aktiven gehosteten Kanal: Aktivieren Sie die Seite für einen Kanal, wird sie bei den anderen Kanälen abgeschaltet, auch bei denen anderer Unternehmen. Die Seite speichert weder in der Anwendung noch im Protokoll ihres Servers die IP-Adresse der meldenden Person.

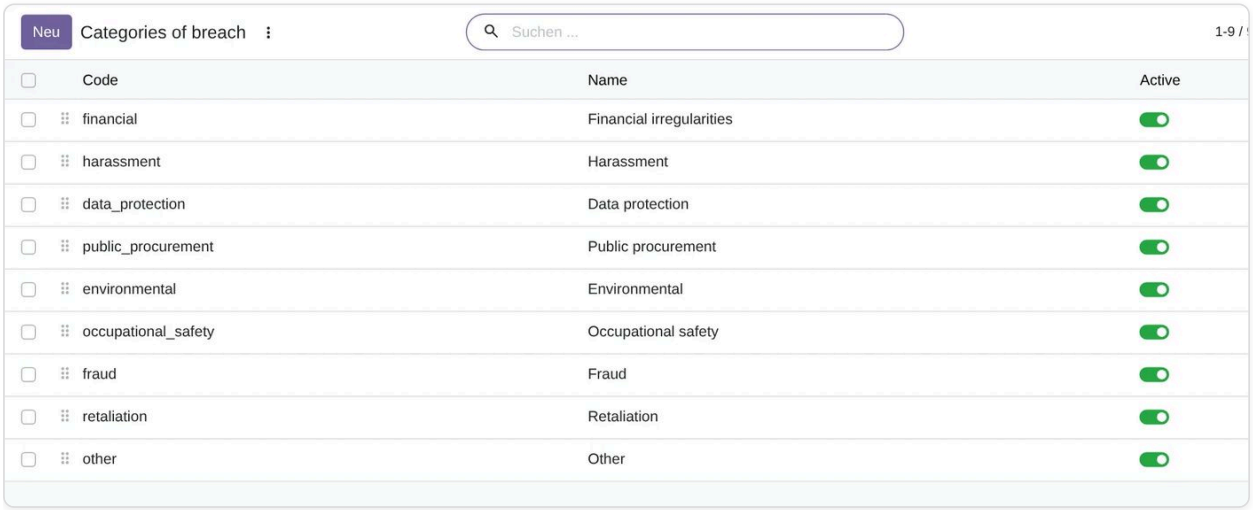
Was der Hinweisgebende sieht

- Die Seite fragt nach der Kategorie, dem Betreff und dem Text der Meldung.
- Der Hinweisgebende wählt, ob er anonym oder mit Namen und E-Mail-Adresse meldet.
- Er kann bis zu 10 Anhänge hochladen.
- Beim Absenden zeigt die Seite einmalig einen Verfolgungscode mit 26 Zeichen, den er nicht selbst wählt. Mit diesem Code kehrt er zurück, liest die Nachrichten des Unternehmens und antwortet mit Nachrichten und Anhängen.
- Die Seite kann auf Spanisch, Englisch, Katalanisch, Portugiesisch, Französisch oder Deutsch erscheinen. Sie zeigt die Sprache der aufrufenden Person, wenn der Kanal sie unter **Languages** hat; andernfalls die erste dieser sechs Sprachen, die der Kanal hat, oder Englisch. Italienisch, Niederländisch und Polnisch gibt es nicht.

Woher die Meldungen kommen

Meldungen gelangen versiegelt zu FlexigoTech Cloud. Die geplante Aufgabe **Whistleblowing: hosted channel (FlexigoTech Cloud)** läuft alle 10 Minuten in Ihrem Odoo: Sie holt Eingegangenes ab, speichert Text und Angaben der hinweisgebenden Person verschlüsselt, leitet dem Hinweisgebenden die Antworten des Unternehmens weiter und liest die Fristen jeder gehosteten Meldung aus.

Die Kategorien



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die 9 Kategorien, die das Modul mitbringt, unter **Categories of breach**.

Das Modul installiert 9 Kategorien unter **Whistleblowing › Configuration › Categories**. Jede hat **Code**, **Name** und **Active**.

CODE	NAME
financial	Financial irregularities
harassment	Harassment
data_protection	Data protection
public_procurement	Public procurement
environmental	Environmental
occupational_safety	Occupational safety
fraud	Fraud
retaliation	Retaliation
other	Other

> Solange ein Administrator einem Benutzer nicht die Gruppe **Whistleblowing / Responsable del Sistema** zuweist, sieht niemand das Menü **Whistleblowing**, und seine Listen liefern einen Zugriffsfehler. Auch der Text einer eingegangenen Meldung lässt sich nicht von Hand ändern: Er kommt nur über die gehostete Seite herein.

Kanalstatus und ihre Bedeutung

STATUS	BEDEUTUNG
Draft	Anfangsstatus des Kanals. Alles ist bearbeitbar. Um zu veröffentlichen, müssen die Veröffentlichungsvoraussetzungen erfüllt sein.
Published	Der Kanal ist veröffentlicht. Mit aktiver gehosteter Seite ist die Adresse für Hinweisgebende die dieser Seite.
Archived	Der Kanal ist archiviert. **Back to Draft** setzt ihn wieder auf Entwurf zurück.

Regeln und Bedingungen

- Die Kennung des Kanals in Odoo (**Slug**) akzeptiert nur Kleinbuchstaben, Ziffern und Bindestriche, 2 bis 64 Zeichen. Andernfalls erscheint „Slug must be lowercase letters, digits and hyphens (2-64 chars).“.
- Die Adresse der gehosteten Seite ist etwas anderes: 3 bis 40 Kleinbuchstaben, Ziffern oder Bindestriche. Der Assistent schlägt die Kennung des Kanals vor, sie lässt sich dort aber ändern.
- Bei einem Unternehmen mit dem Land Spanien kann **Accept Anonymous** nicht deaktiviert werden (Ley 2/2023 Art. 7.3).
- Zum Veröffentlichen braucht es einen Verantwortlichen, eine Richtlinie, einen Datenschutzhinweis und eine Odoo-Adresse mit https.
- Nur Administratoren sehen die Schaltfläche **Hosted channel (FlexigoTech Cloud)**. Ohne Zustimmung aktiviert der Assistent nichts.
- Beim Installieren oder Aktualisieren des Moduls wird der Schlüssel, mit dem die Cloud die Meldungen für Ihre Datenbank versiegelt, angelegt, bevor eine Anmeldung erfolgt. Der private Schlüssel verlässt Ihr Odoo nicht,

und eine neutralisierte Kopie der Datenbank (Staging) behält ihn nicht.

Was gesendet wird und was die Cloud speichert

Der Assistent sendet an die Cloud, was zum Veröffentlichen der Seite nötig ist: den öffentlichen Schlüssel Ihrer Datenbank, die Adresse der Seite, die Kategorien und Sprachen des Kanals, die Adresse Ihrer Rechtstexte, das Land des Unternehmens, die E-Mail-Adresse für Benachrichtigungen und Ihre weiteren Kanäle. Die Seite zeigt den Namen Ihres Unternehmens so, wie er in FlexigoTech Cloud registriert ist. Die Cloud speichert jede Meldung mit dem Schlüssel Ihrer Datenbank versiegelt, ohne sie lesen zu können, bis Ihr Odoo bestätigt, dass es sie hat. Außerdem überwacht sie die Fristen: Am 5. Tag ohne Eingangsbestätigung und 14 Tage vor Ende der Antwortfrist schreibt sie an die E-Mail-Adresse für Benachrichtigungen, ohne Inhalte der Meldung (nur Kanal, Referenz und Datum).

Felder und Registerkarten des Eintrags

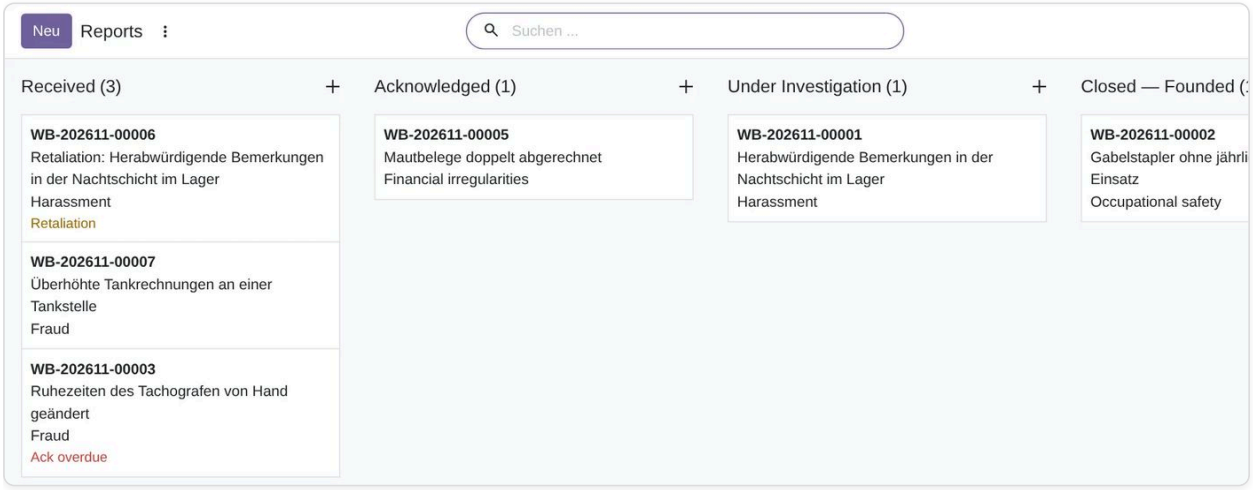
Name, **Slug**, **Company**	Grunddaten des Kanals. Alle drei sind Pflichtfelder.
Scope Statement	Freitext zum Geltungsbereich des Kanals (Reiter **Scope**, neben den **Accepted Categories**).
Languages	Sprachen des Kanals (Reiter **Languages**).
Branding Logo und **Branding Color Primary**	Logo und Farbe (Reiter **Branding**).
Retention Policy	Die angewandte Aufbewahrungsrichtlinie. Sie ist Pflicht und bereits vorgegeben.
Shared with Companies (group)	Unternehmen, mit denen der Kanal geteilt wird (Reiter **Shared with companies (group mode)**). Ley 2/2023 Art. 12 erlaubt es Privatunternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten, Meldekanäle gemeinsam zu nutzen.
Accept Face To Face	Standardmäßig aktiviert. Bei einer neuen Installation ändert sich nichts: Die gehostete Seite bietet keine persönliche Besprechung an, die Ley 2/2023 Art. 7.2 auf Wunsch des Hinweisgebenden innerhalb von höchstens sieben Tagen vorsieht.

Durchgängiges Beispiel

Der Beispielkanal heißt Hinweisgebersystem Valtriscos. Er gehört zum Unternehmen Transportes Valtriscos S.L., leitet an die Autoridad Independiente de Protección del Informante (AAI) weiter, und sein Responsable del Sistema ist Covadonga Llamedo Tuñón. Seine gehostete Seite liegt unter **https://denuncias.flexigotech.com/d/canal-etico-valtriscos**. Der Hinweisgeber ruft diese Adresse auf und sendet seine Meldung. Die Aufgabe, die alle 10 Minuten läuft, holt sie ab, und sie erscheint unter **Whistleblowing › Reports** im Status **Received** mit ihrer Referenz, zum Beispiel WB-202611-00007. In diesem Datensatz zeigt **Hosted channel reference** die Referenz der Meldung in der Cloud und **Answer deadline (hosted channel)** das Datum, das FlexigoTech Cloud berechnet.

8 Eine Meldung entgegennehmen und bearbeiten

Whistleblowing › Reports öffnet die Meldungen in einem Board nach Status; es gibt auch eine Listenansicht. Beim Öffnen ist der Filter **Open** gesetzt, daher erscheinen abgeschlossene Meldungen erst, wenn Sie ihn entfernen. In der Liste erscheinen Meldungen mit überschrittener Frist in Rot; im Board steht auf ihrer Karte **Ack overdue** oder **Closure overdue**. In der Suche gibt es Filter für **Open**, **Closed**, **Overdue acknowledgement**, **Overdue closure** und **Retaliation** sowie Gruppierungen nach **State**, **Category** und **Priority**.

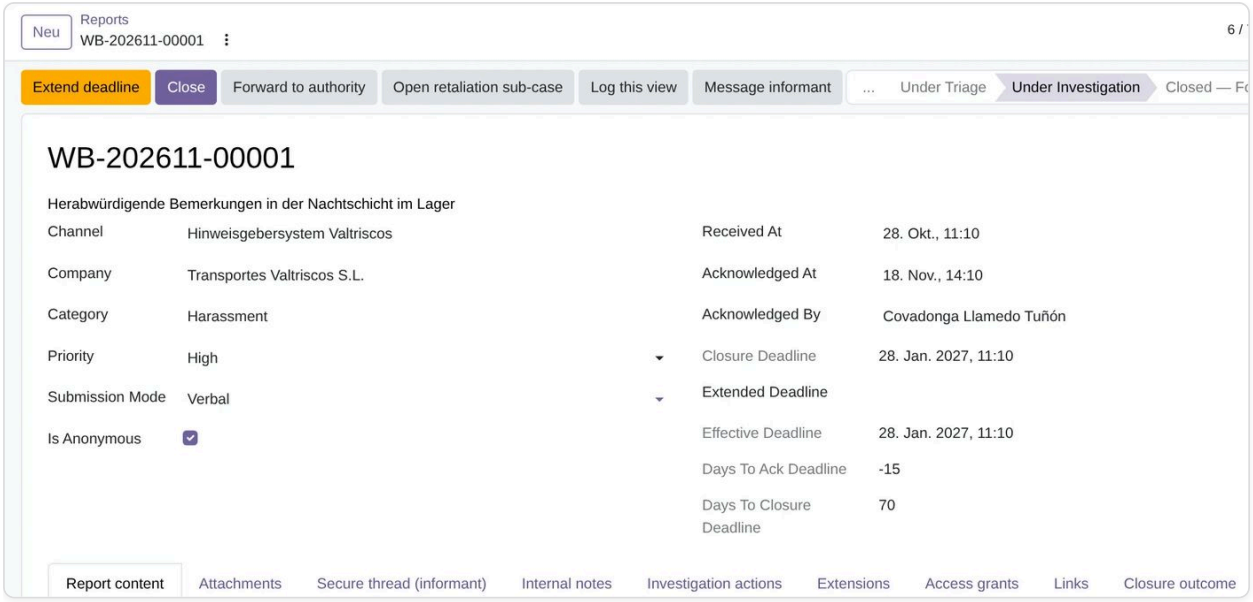


- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Kanban-Ansicht der Meldungen, nach Status gruppiert.

Die Meldungen der gehosteten Seite holt ausschließlich die Aufgabe **Whistleblowing: hosted channel (FlexigoTech Cloud)** alle 10 Minuten ab. Die Meldung speichert ihre Referenz des gehosteten Kanals in **Hosted channel reference** und das von FlexigoTech Cloud berechnete Datum in **Answer deadline (hosted channel)**. Bei der Anlage vermerkt das Modul das Ereignis und den Eintrag im Protokollbuch.

Das Formular

Oben stehen die Daten der Meldung: **Channel**, **Company**, **Category**, **Priority** (**Normal**, **High** oder **Retaliation**), **Submission Mode** (**Web form**, **Verbal** oder **Face to face**) und **Is Anonymous**. Rechts stehen die Daten: **Received At**, **Acknowledged At** und die Fristen. Darunter gibt es Reiter für den Inhalt, die Anhänge, den sicheren Thread mit dem Hinweisgeber, die internen Notizen, die Untersuchungsmaßnahmen, die Verlängerungen, die fallbezogenen Berechtigungen, die Verknüpfungen, den Abschluss, die Ereignisse, das Zugriffsprotokoll und die Besprechungen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine Meldung in Untersuchung mit ihren Schaltflächen und Reitern.

Acknowledge	Bestätigt den Eingang: Vermerkt, wer und wann, hinterlegt eine Nachricht für die hinweisgebende Person, trägt den Eintrag im Protokollbuch ein und schickt, wenn die Person ihre E-Mail-Adresse angegeben hat, eine Benachrichtigung. Nur sichtbar, solange die Meldung **Received** ist.
Triage	Wechselt zu **Under Triage**. Nur sichtbar, solange die Meldung **Acknowledged** ist.
Start investigation	Wechselt zu **Under Investigation**. Sichtbar bei **Acknowledged** und **Under Triage**.
Message informant	Schreibt der hinweisgebenden Person über den gesicherten Verlauf. Nur der Verantwortliche für das System sieht sie.
Log this view	Vermerkt im Zugriffsprotokoll, dass Sie den Inhalt gelesen haben. Nur der Verantwortliche für das System sieht sie.

Die Ermittler weist man unter **Assigned Investigators** im Reiter **Access grants** zu; jeder sieht nur die Meldungen, bei denen er eingetragen ist. Anhänge werden nicht verschlüsselt: Sie werden als Odoo-Anhänge gespeichert, mit einer Obergrenze von 25 MB je Datei und 100 MB je Meldung. Bei Bildern werden die EXIF-Metadaten entfernt. Auf Viren geprüft werden sie nur, wenn Sie **Anti-virus scanning** aktivieren und der Server Ihres Odoo ClamAV hat; andernfalls bleiben sie ungeprüft.

> Ist die Meldung bereits geschlossen, verschwinden **Extend deadline** und **Close**. Den Tab **Report content** mit dem Text und der Identität des Hinweisgebers sieht nur der Verantwortliche des Systems. Den Hinweisgeber, den Meldungstext und die zugewiesenen Ermittler kann nur der Verantwortliche ändern oder ein zugewiesener Ermittler, der zusätzlich Odoo-Administrator ist.

Die Status einer Meldung

In der Statusleiste erscheint eine abgeschlossene Meldung als **Closed**, gefolgt von dem Ergebnis, das beim Abschließen gewählt wurde.

STATUS	BEDEUTUNG
Received	Eingegangen, der Eingang wurde noch nicht bestätigt.

STATUS	BEDEUTUNG
Acknowledged	Der hinweisgebenden Person wurde der Eingang bestätigt.
Under Triage	Es wird geprüft, was mit ihr geschehen soll.
Under Investigation	Sie wird untersucht.
Geschlossen mit Founded	Sie wurde mit dem Ergebnis »begründet« geschlossen.
Geschlossen mit Partially founded	Sie wurde mit dem Ergebnis »teilweise begründet« geschlossen.
Geschlossen mit Unfounded	Sie wurde mit dem Ergebnis »unbegründet« geschlossen.
Geschlossen mit Inadmissible	Sie wurde geschlossen, ohne sie zur Bearbeitung zuzulassen.
Geschlossen und weitergeleitet	Sie wurde geschlossen, nachdem angegeben wurde, an welche externe Behörde sie weitergeleitet wird.
Purged (not pursued)	Durch die Aufbewahrungsfrist wurde ihr Inhalt gelöscht.
Retained anonymised	Nach Ablauf der Fristen der Richtlinie wurden die Daten der hinweisgebenden Person gelöscht.

Regeln des Ablaufs

- **Acknowledge** ist nur möglich, solange sich die Meldung in **Received** befindet; andernfalls zeigt Odoo »Only reports in state 'Received' can be acknowledged.«
- **Triage** ist nur ab **Acknowledged** möglich: «Only acknowledged reports can move to triage.»
- **Start investigation** ist nur ab **Under Triage** oder **Acknowledged** möglich: «Investigation can only start from 'triaged' or 'acknowledged'.»
- Auf dem Bildschirm sehen nur der Verantwortliche des Systems den Text und die Identität des Hinweisgebers; der DSGVO-Anfrage-Assistent des Datenschutzbeauftragten entschlüsselt die Identität, um die Meldungen der Person zu finden, die ihre Daten anfordert.
- **Forward to authority** erfordert zuvor die Auswahl einer Behörde: »Select an external authority before forwarding.«
- Beim Abschluss sind Ergebnis und Maßnahmen Pflicht: «Outcome and measures summary are mandatory at closure.»

Schließen, weiterleiten und aufbewahren

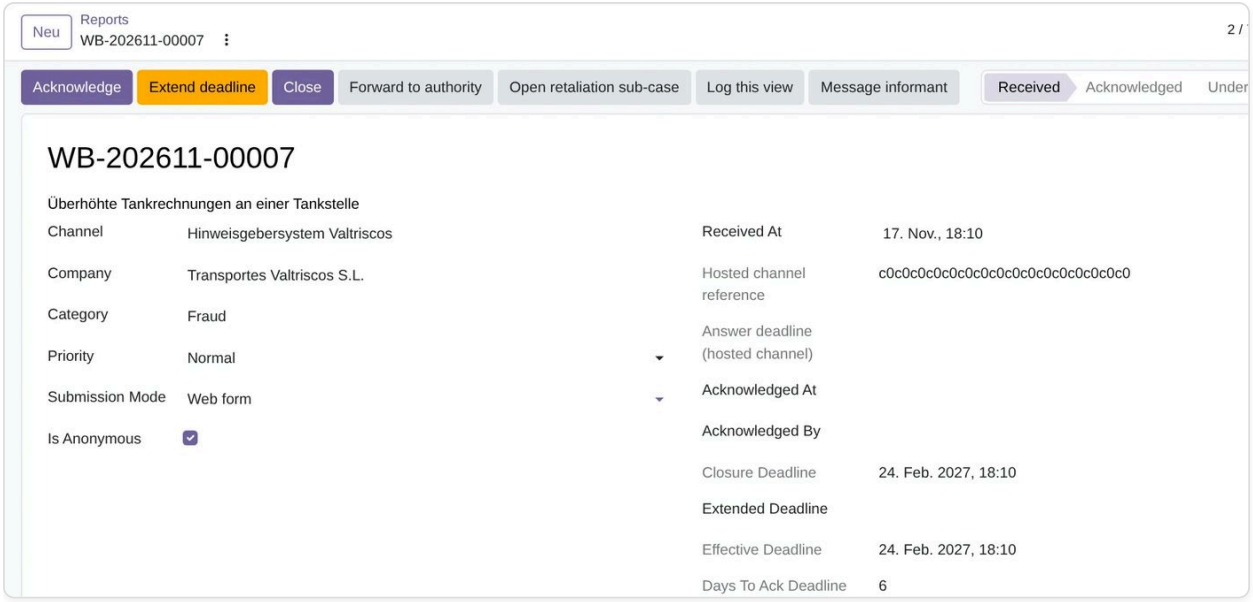
Close fragt nach Ergebnis und Maßnahmen. **Forward to authority** sendet nichts: Es werden die Behörde und das Datum vermerkt, die Meldung wird als weitergeleitet geschlossen und der Eintrag im Register festgehalten. Die Übermittlung erfolgt durch das Unternehmen selbst. Die geplante Aufgabe **Whistleblowing: enforce retention** löscht geschlossene Meldungen, die als unzulässig oder unbegründet geschlossen wurden, 90 Tage nach Abschluss (Standardwert, zwischen 1 und 90). Art. 32 Abs. 4 des Gesetzes 2/2023 rechnet drei Monate ab Eingang bei Meldungen, die nicht untersucht wurden; eine offene Meldung, die niemand untersucht, wird nicht von selbst gelöscht.

Reiter und Felder

Report content	Name und E-Mail der hinweisgebenden Person, **Description of facts** und nach dem Schließen **Outcome (after closure)** und **Measures (after closure)**. Nur der Systemverantwortliche sieht sie.
Attachments	Die Dateien der Meldung, unverschlüsselt, mit einer Obergrenze von 25 MB pro Datei und 100 MB pro Meldung.
Secure thread (informant)	Die Nachrichten mit der hinweisgebenden Person und, bei **Hosted channel**, der Stand ihrer Übermittlung. Nur der Systemverantwortliche sieht sie.
Internal notes	Die Liste der internen Notizen, verschlüsselt, mit Datum, Autor und Typ.
Investigation actions	Eine bearbeitbare Liste von Maßnahmen mit Typ, **Subject**, Datum und Angabe, ob sie erledigt ist.
Extensions	Die Verlängerung der Frist mit dem neuen Datum, wer sie beschlossen hat und wann.
Access grants	Die zugewiesenen Ermittler und die Berechtigungen pro Fall.
Links	Verknüpfungen der Meldung mit anderen Datensätzen in Odoo.
Closure outcome	Die Behörde und das Datum einer Weiterleitung sowie das Datum und der Verfasser des Abschlusses.
Events und Access log	Der Verlauf der Meldung (Datum, Typ und Beteiligte) und das Zugriffsprotokoll (Datum, Benutzer und Aktion).
Meetings	Die Liste der Besprechungen mit dem Datum der Anfrage und dem Datum, an dem sie stattfand.

Ein durchgängiges Beispiel

WB-202611-00007 geht ein, es geht um überhöhte Tankrechnungen, im Status **Received**. Die Meldung hat ihre Referenz des gehosteten Kanals, und da es noch keine Eingangsbestätigung gibt, zählt ihr Antwortdatum ab Ablauf der 7 Tage: 24. Feb. 2027. Der Responsable drückt **Acknowledge**, und die Meldung wechselt zu **Acknowledged**; mit dem Profil für Spanien zählt das Datum dann ab dem Eingang. Danach drückt er **Triage** und anschließend **Start investigation**. Währenddessen nutzt er **Message informant**, um Angaben anzufordern. Zum Schluss drückt er **Close** mit Ergebnis und Maßnahmen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine frisch aus dem gehosteten Kanal übernommene Meldung mit **Hosted channel reference**.

MODUL-LEITFADEN · WHISTLEBLOWING

9 Die Fristen: Eingangsbestätigung, Antwort und Verlängerung

Wie sie berechnet werden

- Eingangsbestätigung: 7 Kalendertage ab Eingang (Gesetz 2/2023 Art. 9 Abs. 2 lit. c; Richtlinie (EU) 2019/1937 Art. 9 Abs. 1 lit. b). **Days To Ack Deadline** zählt die verbleibenden Tage; ist der Wert negativ, sind es die verstrichenen Tage.
- Antwort mit dem Länderprofil Spanien: 3 Monate ab Eingang, sobald die Eingangsbestätigung erfolgt ist (Gesetz 2/2023 Art. 9 Abs. 2 lit. d).
- Antwort mit jedem anderen Profil: 3 Monate ab der Eingangsbestätigung (Richtlinie (EU) 2019/1937 Art. 9 Abs. 1 lit. f).
- Ohne Eingangsbestätigung, mit jedem Profil: 3 Monate ab Ablauf der 7 Tage der Bestätigung (Gesetz 2/2023 Art. 9 Abs. 2 lit. d; Richtlinie Art. 9 Abs. 1 lit. f).
- Tage und Monate sind Kalendertage bzw. Kalendermonate: Feiertage und Wochenenden werden nicht abgezogen.

Das Antwortdatum steht in **Closure Deadline**. Gibt es eine Verlängerung, kommt das neue Datum nach **Extended Deadline**, und maßgeblich ist **Effective Deadline**. **Days To Closure Deadline** zählt die verbleibenden Tage, solange die Meldung offen ist. Wenn Sie das Länderprofil ändern, werden bereits gesetzte Daten nicht neu berechnet.

Die Warnungen

- Wenn eine Frist verstreicht, zeigt der Datensatz der Meldung oben einen roten Hinweis: «Acknowledgement deadline missed.» oder «Closure deadline missed (3-month / extended).». In der Liste erscheint die Zeile in Rot.

- Die Aufgabe **Whistleblowing: recompute overdue flags** berechnet alle 15 Minuten neu, welche Meldungen eine abgelaufene Frist haben. Die Filter **Overdue acknowledgement** und **Overdue closure** fassen sie zusammen.
- Die Aufgabe **Whistleblowing: deadline reminders** erstellt stündlich pro Meldung und abgelaufener Frist eine Aktivität im Kanal-Datensatz, für den Benutzer des zuständigen Systemverantwortlichen. Die Aktivität enthält die Referenz und den Link zur Meldung und wird nicht wiederholt, solange die Meldung offen ist.
- Bei Meldungen über die gehostete Seite schreibt FlexigoTech Cloud zusätzlich am 5. Tag ohne Bestätigung und 14 Tage vor Ablauf der Antwortfrist an die Benachrichtigungsadresse des Kanals. Die E-Mail enthält Kanal, Referenz und Datum, nichts aus der Meldung.
- **Answer deadline (hosted channel)** zeigt das Antwortdatum, das FlexigoTech Cloud führt. Die Cloud zählt es immer ab Eingang: Bei einem anderen Profil als dem spanischen kann es vom **Closure Deadline** abweichen.

Eine Verlängerung beantragen

1. **Klicken Sie auf Extend deadline**

   Die Schaltfläche steht im Meldungskopf, solange die Meldung nicht geschlossen, gelöscht oder anonymisiert aufbewahrt ist. Es öffnet sich der Assistent **Motivated Extension**.

2. **Wählen Sie das neue Datum**

   New Deadline ist auf 6 Monate ab Eingang vorbelegt, die vom Modul akzeptierte Obergrenze. Sie können auch ein früheres Datum eintragen.

3. **Geben Sie die Begründung an**

   Die Begründung steht in der Gruppe **Justification (mandatory, min 30 chars)** und braucht mindestens 30 Zeichen; andernfalls meldet Odoo «Extension justification must be at least 30 characters (legal requirement).». Sie wird verschlüsselt gespeichert.

4. **Klicken Sie auf Apply Extension**

   Das Datum geht nach **Extended Deadline**, und die Verlängerung steht im Reiter **Extensions** mit Angabe, wer sie beschlossen hat und wann. Das Register vermerkt einen Eintrag **Extended**, die hinweisgebende Person erhält eine Nachricht auf der gehosteten Seite und, falls sie eine E-Mail-Adresse angegeben hat, eine Benachrichtigung per E-Mail.

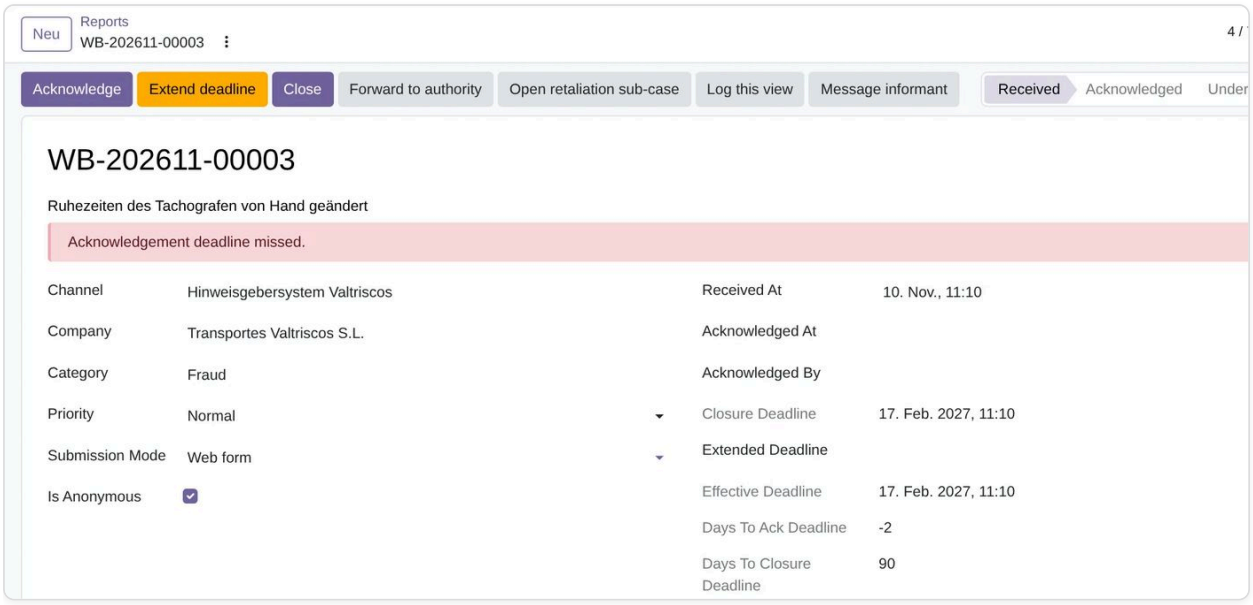
> Pro Meldung ist nur eine Verlängerung zulässig: Die zweite ergibt «This report already has its motivated extension…». Ein Datum, das mehr als 6 Monate nach dem Eingang liegt, ergibt «Extension cannot push the deadline beyond 6 months from receipt (Ley 2/2023 art. 9.2.d).». Die Ley 2/2023 Art. 9.2.d erlaubt eine Verlängerung nur bei besonderer Komplexität, um bis zu weitere drei Monate; ob verlängert wird, entscheidet der Responsable.

Was das Gesetz sagt

Art. 9 Abs. 2 lit. c des Gesetzes 2/2023 verlangt die Eingangsbestätigung innerhalb von sieben Kalendertagen ab Eingang, sofern dadurch nicht die Vertraulichkeit der Meldung gefährdet wird. Art. 9 Abs. 2 lit. d legt die Antwort auf höchstens drei Monate ab Eingang fest oder, wenn keine Bestätigung erfolgte, ab Ablauf dieser sieben Tage, und erlaubt eine Verlängerung um weitere drei Monate bei besonderer Komplexität. Die Richtlinie (EU) 2019/1937 verlangt in Art. 9 Abs. 1 lit. b und lit. f die Bestätigung innerhalb von sieben Tagen und die Antwort innerhalb von drei Monaten ab der Bestätigung, oder ab den sieben Tagen, falls keine Bestätigung erfolgte; für interne Kanäle sieht sie keine Verlängerung vor.

Ein Beispiel

Die Meldung WB-202611-00003 über die Ruhezeiten des Fahrtenschreibers ging vor mehr als einer Woche ein, und niemand hat den Eingang bestätigt. Ihr Datensatz zeigt «Acknowledgement deadline missed.», **Days To Ack Deadline** ist negativ, und im Board steht auf ihrer Karte **Ack overdue**. Da es keine Eingangsbestätigung gibt, ist ihr Antwortdatum der Eingang plus 7 Tage plus 3 Monate.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Meldung WB-202611-00003 mit überfälliger Eingangsbestätigung.

MODUL-LEITFADEN · WHISTLEBLOWING

10 Mit der hinweisgebenden Person sprechen

Das Gesetz sieht vor, dass die Kommunikation mit der hinweisgebenden Person aufrechterhalten wird und, falls erforderlich, weitere Informationen angefordert werden können (Gesetz 2/2023 Art. 9 Abs. 2 lit. e). Der sichere Verlauf ist dafür der Ort in diesem Modul.

Woher die Daten stammen

Nachrichten der hinweisgebenden Person und ihre Anhänge	Sie gelangen über die geplante Aufgabe **Whistleblowing: hosted channel (FlexigoTech Cloud)** herein, die alle 10 Minuten läuft und abholt, was die hinweisgebende Person auf der gehosteten Seite geschrieben hat.
Nachrichten des Unternehmens	Sie schreiben sie selbst aus der Meldung heraus mit **Message informant**, oder das Modul sendet sie automatisch bei der Eingangsbestätigung, bei einer Fristverlängerung und beim Abschluss der Meldung.

Schaltflächen im Datensatz

Message informant	Öffnet den gleichnamigen Assistenten mit dem Feld **Body**. Mit **Send** wird die Nachricht in den Verlauf aufgenommen und an die gehostete Seite gesendet; mit **Cancel** wird geschlossen, ohne etwas zu senden. Wenn Sie sie leer absenden, zeigt Odoo »Reply body is required.«. Nur der Systemverantwortliche sieht sie.

Wie jede Nachricht übermittelt wird

Jede Nachricht an die hinweisgebende Person wird für sie versiegelt und bei der nächsten Abholung an FlexigoTech Cloud übergeben. Die Spalte **Hosted channel** im Reiter **Secure thread (informant)** zeigt den Stand: **Pending**, solange die Cloud sie noch nicht erhalten hat, **Sent**, wenn sie angenommen wurde, und **Not accepted**, wenn sie abgelehnt wurde. Antwortet die Cloud nicht, bleibt sie auf **Pending**, und der Versuch wird bei der nächsten Abholung wiederholt. Die hinweisgebende Person liest sie auf der gehosteten Seite mit ihrem Verfolgungscode.

Besprechungen

Der Reiter **Meetings** ist nur eine Liste mit dem Datum, an dem jede Besprechung angefragt wurde, und dem Datum, an dem sie stattfand. Die gehostete Seite bietet keine Anfrage für persönliche Besprechungen, das Modul bucht nichts im Odoo-Kalender, und es gibt keinen Bildschirm, um eine mündliche Mitteilung aufzuzeichnen oder zu transkribieren.

> Eine mündliche Meldung lässt sich im Modul nicht von Hand erfassen: Meldungen mit Text gelangen über die gehostete Seite herein, und bei einer von Hand erstellten Meldung sind Betreff und Sachverhaltsbeschreibung nur lesbar.

Was das Gesetz verlangt und was das Modul leistet

Art. 9 Abs. 2 lit. e des Gesetzes 2/2023 sieht vor, die Kommunikation mit der hinweisgebenden Person aufrechtzuerhalten und, falls nötig, weitere Informationen anzufordern. Diese Kommunikation erfolgt über den sicheren Verlauf jeder Meldung. Das Gesetz lässt außerdem mündliche Mitteilungen zu und, auf Wunsch der hinweisgebenden Person, eine persönliche Besprechung innerhalb von höchstens sieben Tagen (Gesetz 2/2023 Art. 7 Abs. 2). Das Modul deckt den schriftlichen Verlauf ab. Von den Besprechungen speichert es nur eine Liste mit ihren Daten.

Regeln und Bedingungen

- Die Nachricht darf nicht leer sein: Senden Sie sie ohne Text, antwortet Odoo mit »Reply body is required.«.
- Hat die hinweisgebende Person ihre E-Mail-Adresse angegeben, sendet das Modul ihr zusätzlich aus Ihrem Odoo eine Benachrichtigung per E-Mail bei der Eingangsbestätigung, bei einer Fristverlängerung und beim Abschluss. Die E-Mails enthalten die Referenz der Meldung, aber nicht ihren Inhalt; die E-Mail zum Abschluss nennt zusätzlich den Endstatus mit seinem technischen Namen, zum Beispiel closed_founded. Ohne E-Mail-Adresse wird nichts versandt, und schlägt der Versand fehl, läuft der Ablauf der Meldung unverändert weiter.
- Die hinweisgebende Person antwortet mit Nachrichten und Anhängen über die gehostete Seite, mit dem Verfolgungscode aus 26 Zeichen, der ihr beim Absenden nur einmal angezeigt wird. Ihre Antworten erreichen Ihr Odoo mit der Abholung alle 10 Minuten.
- Die gehostete Seite bietet keine persönlichen Besprechungen und keine Meldungen über Repressalien an.

Felder und Registerkarten des Eintrags

Secure thread (informant)	Reiter der Meldung mit dem Nachrichtenverlauf zur hinweisgebenden Person und dem Übermittlungsstatus jeder Nachricht.
Meetings	Reiter mit der Liste der Besprechungen: Datum der Anfrage und Datum, an dem sie stattfand.

Was es nicht leistet

- Er bucht keine Termine im Odoo-Kalender und bietet auch nicht an, sie von der gehosteten Seite aus anzufragen.
- Er zeichnet keine mündlichen Mitteilungen auf und transkribiert sie nicht, und er erlaubt auch nicht, den Text einer mündlichen Meldung von Hand einzugeben.
- Er entscheidet nichts für Sie und ist keine Rechtsberatung: Was vom Hinweisgeber angefordert wird und wann, entscheidet der Verantwortliche für das System.

Durchgängiges Beispiel

Die Meldung WB-202611-00007 über überhöhte Kraftstoffrechnungen an einer Tankstelle geht über die gehostete Seite ein und erscheint in Ihrem Odoo unter **Received**, während die Frist für die Eingangsbestätigung läuft. Der Verantwortliche klickt auf **Acknowledge**, und der Hinweisgeber sieht die Bestätigung auf der gehosteten Seite. Danach öffnet er **Message informant**, notiert, welche Unterlagen benötigt werden, und klickt auf **Send**. Die Nachricht steht auf **Pending** und wechselt zu **Sent**, sobald FlexigoTech Cloud sie angenommen hat. Der Hinweisgeber antwortet mit einer Nachricht und einem Anhang, und beim nächsten Abruf erscheinen diese auf dem Reiter **Secure thread (informant)**. Wird mehr Zeit benötigt, sendet **Extend deadline** ihm zusätzlich eine Mitteilung über die Fristverlängerung.

MODUL-LEITFADEN · WHISTLEBLOWING

11 Wer was sieht: Verschlüsselung, Berechtigungen und Zugriffsprotokoll

Art. 32 Abs. 1 des Gesetzes 2/2023 begrenzt den Zugriff auf personenbezogene Daten des Systems auf einen geschlossenen Kreis, jeweils im Rahmen der Aufgaben der Einzelnen: den Verantwortlichen für das System und diejenigen, die es unmittelbar verwalten, die Personalverantwortung nur, wenn disziplinarische Maßnahmen in Betracht kommen, die Rechtsabteilung, wenn rechtliche Schritte zu prüfen sind, die Auftragsverarbeiter und den Datenschutzbeauftragten. Art. 16 Abs. 1 der Richtlinie (EU) 2019/1937 verlangt, dass die Identität des Hinweisgebers ohne seine Zustimmung nicht an Personen offengelegt wird, die nicht zum befugten Personal für die Entgegennahme oder Weiterverfolgung von Meldungen gehören. Das Modul setzt dies mit Benutzergruppen, den zugewiesenen Ermittlern und Berechtigungen pro Fall um.

Bei der Installation weist das Modul keine seiner Gruppen jemandem zu, auch nicht dem Administrator. Solange ein Administrator einem Benutzer nicht im Benutzerdatensatz in Odoo die Gruppe des Responsable del Sistema zuweist, sieht niemand das Menü **Whistleblowing**, und das Öffnen seiner Listen liefert einen Zugriffsfehler. Wenn Sie anschließend den Datensatz des Responsable del Sistema mit einem Benutzer anlegen, erhält dieser die Gruppe ebenfalls.

Der Verantwortliche für das System

Er wird unter **Whistleblowing › Configuration › Responsables** angelegt. Das kann eine Person mit Odoo-Benutzer oder ein Kollegialorgan sein. Über Benennung und Abberufung entscheidet das Verwaltungs- oder Leitungsorgan der Einrichtung (Ley 2/2023 Art. 8.1); ein Kollegialorgan überträgt die Verwaltung des Systems einem seiner Mitglieder (Art. 8.2).

Kind	Person oder Kollegialorgan. Eine Person benötigt einen verknüpften Benutzer, ein Kollegialorgan eine Bezeichnung unter **Name (collegiate body)**.
User	Der Odoo-Benutzer der Person.

Appointment Date	Datum der Ernennung. Es darf nicht in der Zukunft liegen.
Revocation Date	Datum der Abberufung.
Notified To Aai, dessen Datum und Designation Attachment	In der Gruppe **AAI notification**: das Kontrollkästchen und das Datum der Mitteilung, die das Unternehmen manuell einträgt, sowie das Ernennungsdokument.
Revoke	Beendet die Funktion des Verantwortlichen: Er wird deaktiviert, **Revocation Date** wird auf das heutige Datum gesetzt, und sein Benutzer verliert die Gruppe des Verantwortlichen, sofern er sie nicht für ein anderes Unternehmen benötigt. Die Schaltfläche wird ausgeblendet, wenn der Datensatz nicht mehr aktiv ist.

> Je Unternehmen kann nur ein Verantwortlicher für das System aktiv sein. Das Modul meldet Ernennung und Abberufung nicht an die Unabhängige Behörde für den Schutz von Hinweisgebern (AAI). Art. 8 Abs. 3 des Gesetzes 2/2023 verlangt die Mitteilung innerhalb von zehn Werktagen; das Unternehmen erledigt dies selbst und setzt danach das Kontrollkästchen.

Berechtigungen pro Fall

Ermittler sehen unter **Whistleblowing › Reports** die Meldungen, in denen der Verantwortliche sie unter **Assigned Investigators** im Tab **Access grants** der Meldung eingetragen hat. Sie sehen weder den Text noch die Identität des Hinweisgebers: Den Tab **Report content** sieht nur der Verantwortliche.

Für Personalabteilung und Rechtsabteilung gibt es Berechtigungen pro Fall. Im selben Tab fügt der Verantwortliche eine Zeile mit dem Benutzer, seiner Rolle unter **Role Scope** (**HR Director** oder **Legal counsel**) und, falls gewünscht, einem Ablaufdatum unter **Expires At** hinzu; zum Entziehen trägt er das Datum unter **Revoked At** ein. Der Benutzer benötigt zusätzlich die Gruppe **Whistleblowing / HR Director (per-case)** oder **Whistleblowing / Legal counsel (per-case)**. Die Berechtigung umfasst weder den Inhalt noch die Identität des Hinweisgebers, und das Modul gibt diesen beiden Gruppen kein Menü. Die beiden anderen Rollen in der Liste, **Investigator** und **DPO audit**, geben für sich allein keinen Zugriff.

Eine tägliche Aufgabe deaktiviert abgelaufene Berechtigungen. Eine Berechtigung kann nicht auf einen anderen Fall oder Benutzer übertragen werden: Sie wird entzogen und eine neue vergeben. Wer sie erteilt hat und wann, wird protokolliert.

Was verschlüsselt wird und was sich nicht ändern lässt

Sachverhalt, Name und E-Mail-Adresse des Hinweisgebers, Ergebnis, Maßnahmen, Grund der Fristverlängerung, Nachrichten und interne Notizen werden verschlüsselt (AES-GCM) mit einem Schlüssel je Unternehmen gespeichert. Anhänge werden nicht verschlüsselt: Sie werden als Odoo-Anhänge gespeichert.

> Wenn Sie den Namen des Unternehmens nach dem Eingang von Meldungen ändern, lassen sich die bereits gespeicherten Meldungen nicht mehr lesen, weil der Schlüssel jedes Unternehmens vom Namen abhängt. Ändern Sie ihn daher nicht. Falls Sie es doch müssen, schreiben Sie vorher an comercial@flexigotech.com, dann klären wir das gemeinsam.

Das Zugriffsprotokoll und die Lebenszyklusereignisse lassen nur Neueinträge zu: Sie können nicht geändert oder gelöscht werden. Bei einem Versuch antwortet Odoo mit „The access log is append-only and cannot be modified.“, „The access log is append-only and cannot be deleted.“, „Lifecycle events are append-only and cannot be modified.“ oder „Lifecycle events are append-only and cannot be deleted.“.

Log this view im Kopfbereich der Meldung vermerkt im Zugriffsprotokoll, dass Sie ihren Inhalt gelesen haben. Das Zugriffsprotokoll verzeichnet nur dies und Auskunftsanfragen nach DSGVO: Das Öffnen einer Meldung wird nicht automatisch vermerkt.

> Weder Ermittler noch Personalabteilung noch Rechtsabteilung sehen die Identität des Hinweisgebers: Den Tab **Report content** sieht nur der Verantwortliche des Systems. Auch der Datenschutzbeauftragte sieht sie nicht: Sein DSGVO-Anfrage-Assistent entschlüsselt sie, um die Meldungen der Person zu finden, die ihre Daten anfordert, und legt sie bei bereits geschlossenen Meldungen in die ZIP-Datei.

Status des Verantwortlichen für das System

- Aktiv: Er ist der gültige Verantwortliche des Unternehmens. Je Unternehmen kann nur einer aktiv sein.
- Abberufen: Nach Klick auf **Revoke** ist der Datensatz inaktiv, **Revocation Date** trägt das heutige Datum, und die Schaltfläche verschwindet.

Gültigkeit einer Berechtigung pro Fall

- Gültig: Sie ist nicht abgelaufen und nicht entzogen.
- Abgelaufen: Das Datum unter **Expires At** ist erreicht. Die tägliche geplante Aufgabe deaktiviert sie.
- Entzogen: Unter **Revoked At** steht ein Datum, und sie gilt nicht mehr.

Regeln und Bedingungen

SITUATION	WAS PASSIERT	WARUM
Sie speichern einen Verantwortlichen vom Typ Person ohne Benutzer	„A person Responsable requires a linked user.“	Eine Person benötigt einen Odoo-Benutzer.
Sie speichern einen Verantwortlichen vom Typ Kollegialorgan ohne Bezeichnung	„A collegiate Responsable requires a name.“	Ein Kollegialorgan wird über seine Bezeichnung identifiziert.
Sie legen einen zweiten aktiven Verantwortlichen im selben Unternehmen an	«Only one active Responsable del Sistema per company is allowed.»	Nur einer je Unternehmen ist aktiv.
Sie setzen ein Ernennungsdatum in der Zukunft	«Appointment date cannot be in the future.»	Die Ernennung muss bereits erfolgt sein.
Sie versuchen, den Fall oder den Benutzer einer Berechtigung zu ändern	«A per-case access grant cannot be moved to another case or user: revoke it and grant a new one.»	Sie wird entzogen und eine neue vergeben.
Sie versuchen, einen Eintrag im Zugriffsprotokoll oder bei den Ereignissen zu ändern oder zu löschen	„The access log is append-only …“ oder „Lifecycle events are append-only …“	Es sind reine Neueinträge.

Was das Zugriffsprotokoll vermerkt

Der Reiter **Access log** der Meldung zeigt Datum, Benutzer und Aktion jedes Eintrags. Intern ist jeder Eintrag über einen Hashwert mit dem vorherigen verkettet. Vermerkt wird beim Klick auf **Log this view** und bei der Vorbereitung einer Auskunftsanfrage nach DSGVO; das Öffnen einer Meldung wird nicht automatisch vermerkt.

Was das Ereignisprotokoll vermerkt

Der Reiter **Events** zeigt Datum, Typ und Urheber jedes Ereignisses. Zu den Typen gehören Eingang, Bestätigung, Vorprüfung, Beginn der Ermittlung, Fristverlängerung, Abschluss, Weiterleitung, Löschung, Antwort des Hinweisgebers und Lesen des Inhalts.

Felder des Verantwortlichen auf dem Bildschirm

Der Datensatz des Verantwortlichen zeigt je nach Typ **Kind**, **User** oder **Name (collegiate body)**, außerdem **Company**, **Appointment Date**, **Revocation Date**, **Active** und die Gruppe **AAI notification** mit dem Ernennungsdokument.

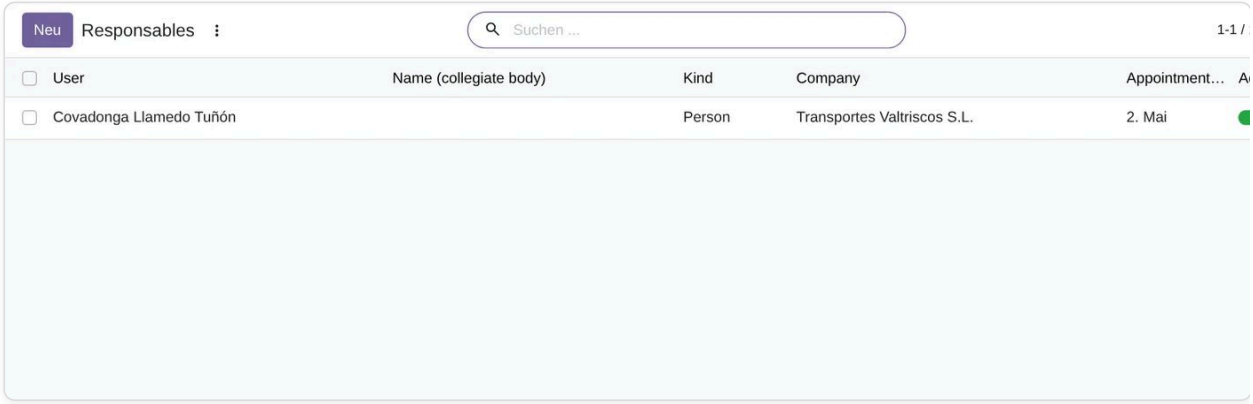
Ein durchgängiges Beispiel

1 **Die Gruppe dem Verantwortlichen zuweisen**

Ein Administrator öffnet den Odoo-Benutzerdatensatz von Covadonga Llamedo Tuñón und weist ihr die Gruppe **Whistleblowing / Responsable del Sistema** zu. Bis dahin sieht niemand das Menü **Whistleblowing**.

2 **Den Datensatz des Verantwortlichen anlegen**

Unter **Whistleblowing › Configuration › Responsables** drücken Sie **Neu**, wählen den Typ Person, verknüpfen ihren Benutzer und tragen das Ernennungsdatum ein, das nicht in der Zukunft liegen darf.



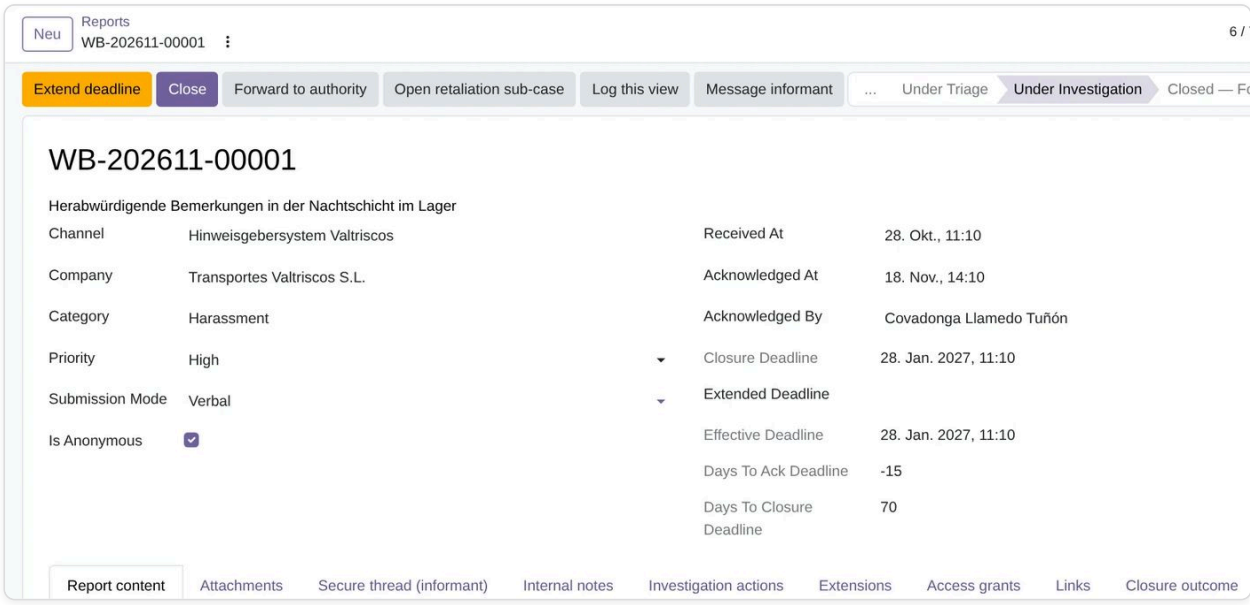
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Responsables** mit dem Verantwortlichen der Transportes Valtriscos S.L.

3 **Das Ernennungsdokument anhängen und die Mitteilung markieren**

In der Gruppe **AAI notification** hängen Sie das Ernennungsdokument an. Sobald das Unternehmen die Ernennung der Unabhängigen Behörde für den Schutz von Hinweisgebern (AAI) mitgeteilt hat, setzen Sie **Notified To Aai** und das Datum. Diese Mitteilung übernimmt das Modul nicht.

4 **Einen Fall lesen und den Zugriff vermerken**

Covadonga öffnet die Meldung in Untersuchung, WB-202611-00001, liest ihren Inhalt und klickt auf **Log this view**.



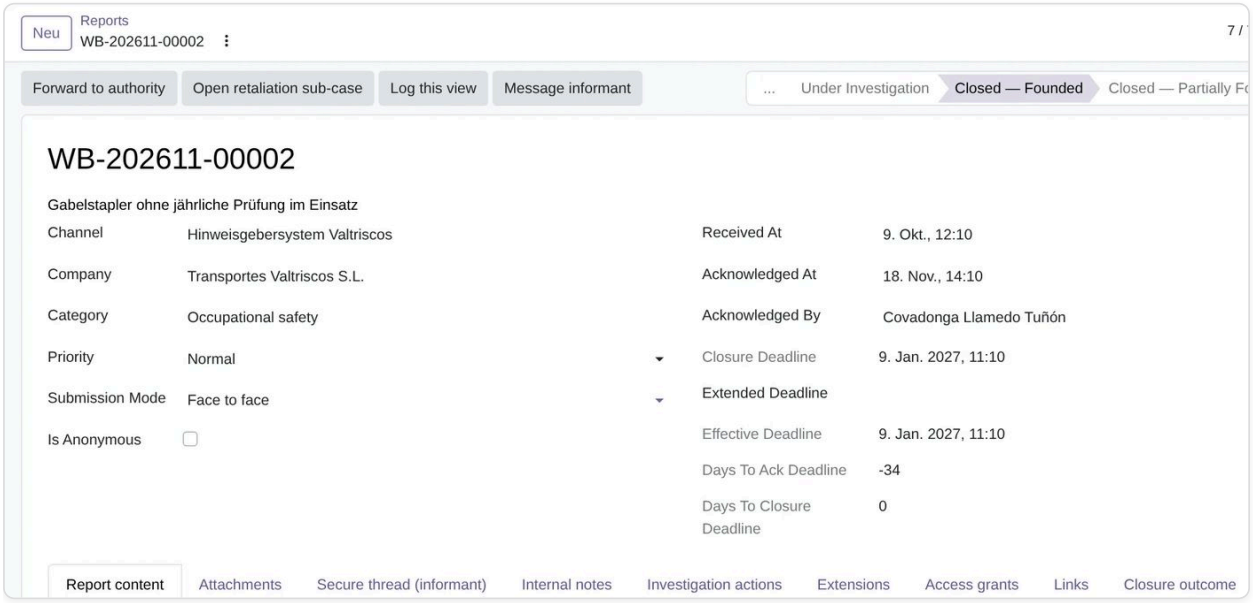
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Meldung WB-202611-00001 in Untersuchung mit den Schaltflächen im Kopfbereich.

5 **Erteilen Sie der Personalabteilung eine Berechtigung pro Fall.**

Auf dem Reiter **Access grants** fügen Sie die Leiterin der Personalabteilung mit der Rolle **HR Director** und einem Datum unter **Expires At** hinzu. Sie benötigt außerdem die Gruppe **Whistleblowing / HR Director (per-case)**. Die tägliche Aufgabe deaktiviert die Berechtigung an diesem Datum. Haben Sie den falschen Fall oder Benutzer gewählt, entziehen Sie die Berechtigung mit **Revoked At** und vergeben eine neue.

> Wer Zugriff auf einen Fall braucht, entscheidet das Unternehmen: Art. 32 Abs. 1 des Gesetzes 2/2023 beschränkt dies auf die Personen, die es aufgrund ihrer Aufgaben benötigen.

12 Abschließen, weiterleiten und Repressalien



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine bereits abgeschlossene Meldung, bei der die Schaltflächen **Forward to authority** und **Open retaliation sub-case** noch sichtbar sind.

Mit Close abschließen

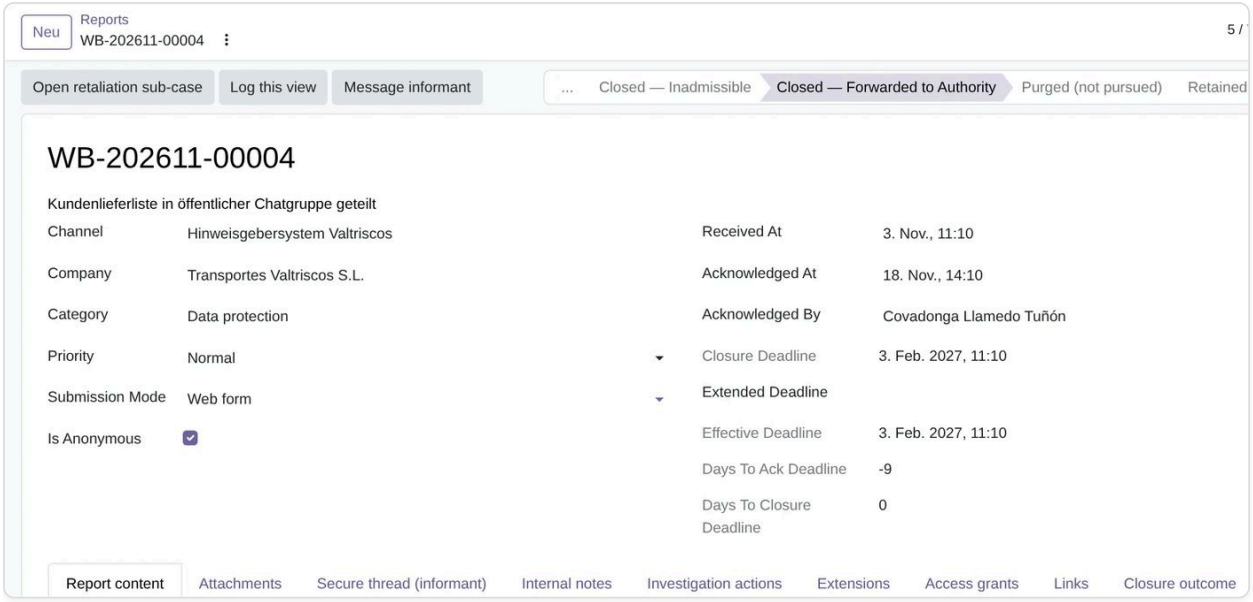
Klicken Sie in der Meldung auf **Close**; es öffnet sich ein Assistent. Die Schaltfläche wird ausgeblendet, wenn die Meldung bereits abgeschlossen, gelöscht oder anonymisiert archiviert ist. Unter **Outcome State** wählen Sie eines von fünf Ergebnissen: **Founded**, **Partially founded**, **Unfounded**, **Inadmissible** oder **Forwarded to authority**. Standardmäßig ist **Unfounded** vorausgewählt.

Der Assistent enthält zwei Pflichttexte, die den Gruppen **Outcome** und **Measures summary** entsprechen. Beide werden verschlüsselt gespeichert. Fehlt einer, warnt Odoo mit „Outcome and measures summary are mandatory at closure.“. Beim Anwenden des Abschlusses erhält der Hinweisgeber auf der gehosteten Seite eine Nachricht mit dem Ergebnis, das Logbuch verzeichnet einen Eintrag, und falls der Hinweisgeber seine E-Mail-Adresse angegeben hat, erhält er in dessen Namen eine Benachrichtigung über den Endstatus (zum Beispiel closed_founded).

Apply Closure	Wendet das gewählte Ergebnis an und schließt die Meldung ab.
Cancel	Schließt den Assistenten, ohne die Meldung zu verändern.

An eine Behörde weiterleiten

Bevor Sie auf **Forward to authority** klicken, wählen Sie die Behörde unter **Forwarded To Authority** auf dem Reiter **Closure outcome** der Meldung. Ohne Behörde antwortet Odoo mit „Select an external authority before forwarding.“. Die Schaltfläche trägt das Datum ein, schließt die Meldung als weitergeleitet ab und legt den Eintrag im Logbuch an; dem Hinweisgeber schreibt sie nichts. Sie wird bei bereits weitergeleiteten, gelöschten oder anonymisiert archivierten Meldungen ausgeblendet.

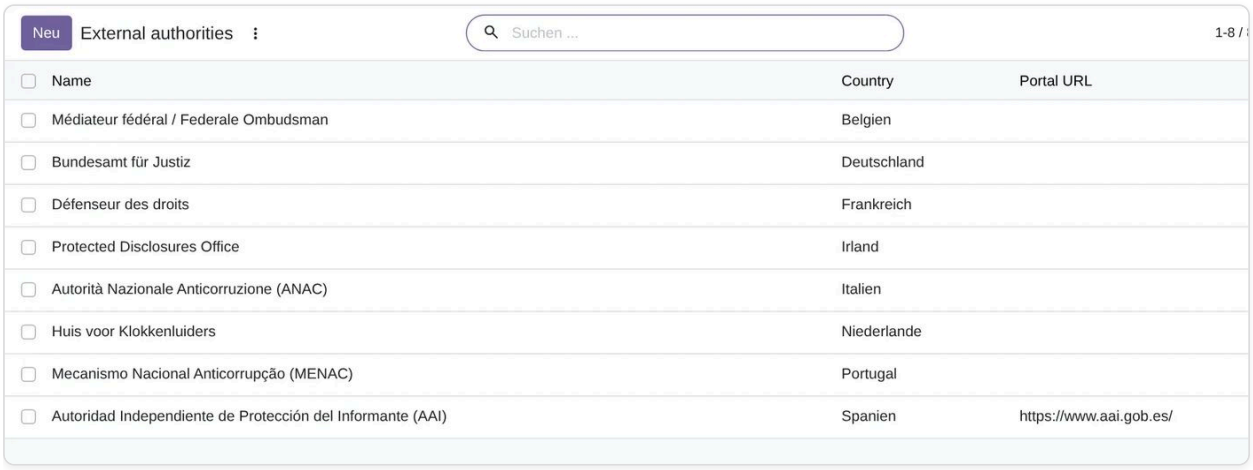


- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine als an die Behörde weitergeleitet abgeschlossene Meldung mit **Open retaliation sub-case** im Kopfbereich.

> Das Modul sendet nichts an eine Behörde. Die Übermittlung erfolgt durch Ihr Unternehmen auf eigene Verantwortung. Dazu gehört auch die Staatsanwaltschaft, an die das Gesetz 2/2023 in Art. 9 Abs. 2 Buchst. j verlangt, Sachverhalte, die möglicherweise strafbar sind, unverzüglich weiterzuleiten.

Externe Behörden

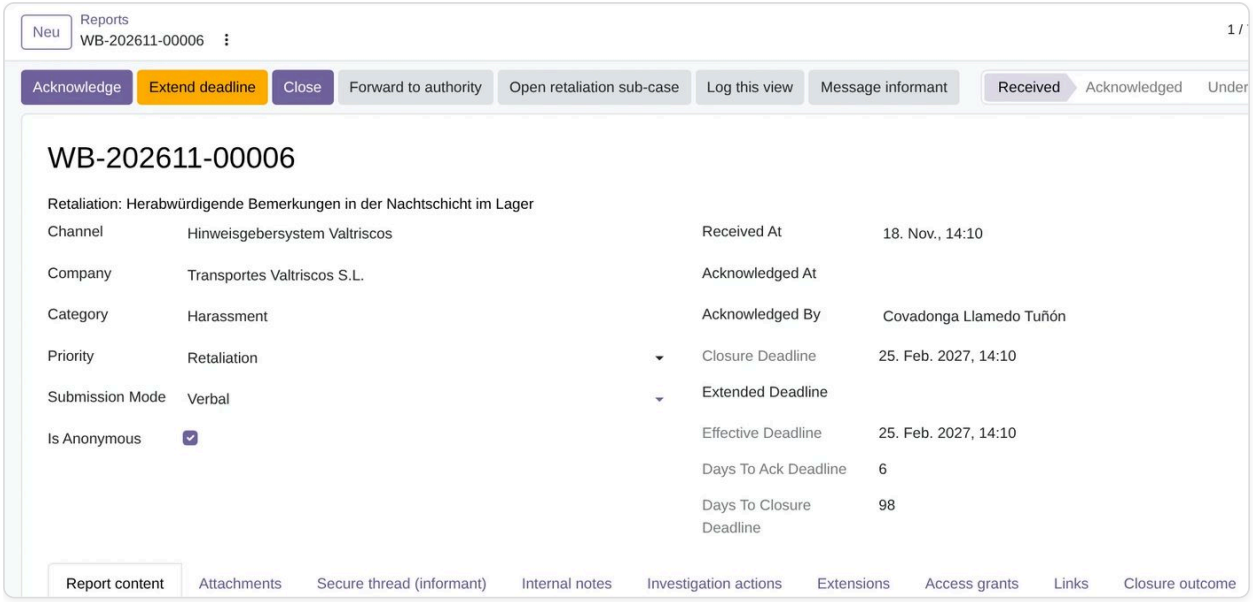
Das Modul bringt 8 Behörden mit, eine pro Länderprofil: Spanien, Portugal, Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande und Irland. Weitere können Sie unter **Whistleblowing › Configuration › External authorities** hinzufügen. Zu jeder speichern Sie Name, Land und Adresse ihres Portals.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **External authorities** mit den 8 Behörden, die das Modul mitbringt.

Teilfall wegen Repressalien

Open retaliation sub-case legt eine neue Meldung mit dem Status **Received**, der Priorität **Retaliation**, einer eigenen Referenz und demselben Inhalt an. Der Betreff beginnt mit dem Wort Retaliation, und das Logbuch vermerkt, von welcher Meldung sie stammt; die Ansicht zeigt jedoch keine Verknüpfung zwischen beiden. Die Schaltfläche ist in jedem Status sichtbar. Art. 36 Abs. 1 des Gesetzes 2/2023 verbietet Repressalien gegen Personen, die eine Meldung abgeben.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Teilfall WB-202611-00006 mit der Priorität **Retaliation**.

Die Abschlussergebnisse

Founded	Der Verantwortliche für das System hält den Sachverhalt für erwiesen.
Partially founded	Der Sachverhalt ist nur teilweise erwiesen.
Unfounded	Der Sachverhalt ist nicht erwiesen.
Inadmissible	Die Meldung wird nicht zur Bearbeitung angenommen.
Forwarded to authority	Die Meldung wird geschlossen, nachdem Sie angegeben haben, an welche externe Behörde Ihr Unternehmen sie weiterleitet.
Purged (not pursued)	Status, in den eine unzulässige oder unbegründete Meldung übergeht, wenn die Aufbewahrungsregel ihren Inhalt löscht.
Retained anonymised	Status der geschlossenen Meldungen, deren Daten des Hinweisgebers bereits gelöscht wurden.

Regeln und Fehlermeldungen

- Ergebnis und Maßnahmen: Wenn beide Felder nicht ausgefüllt sind, erscheint „Outcome and measures summary are mandatory at closure.“.
- Weiterleitung: Ohne gewählte Behörde erscheint „Select an external authority before forwarding.“.
- Geschützte Daten: Wer weder Verantwortlicher des Systems noch Odoo-Administrator ist, erhält «Only the Responsable del Sistema can change the informant, the report text or the assigned investigators.», wenn er versucht, den Hinweisgeber, den Text oder die zugewiesenen Ermittler zu ändern.

Felder und Registerkarten der Meldung

Closed At und **Closed By**	Das Datum des Abschlusses und der Benutzer, der ihn durchgeführt hat.
Forwarded To Authority, **Forwarded At** und **Forwarded Reference**	Die gewählte Behörde, das Datum der Weiterleitung und das Aktenzeichen, das Ihr Unternehmen einträgt.

Closure outcome	Die Registerkarte, auf der sich diese Felder befinden.
Outcome (after closure) und **Measures (after closure)**	Die beiden verschlüsselten Texte, die im Assistenten auf der Registerkarte **Report content** erfasst wurden.
Events und **Access log**	Registerkarten mit den Vorgängen zur Meldung und den protokollierten Zugriffen.

Aufbewahrung nach dem Abschluss

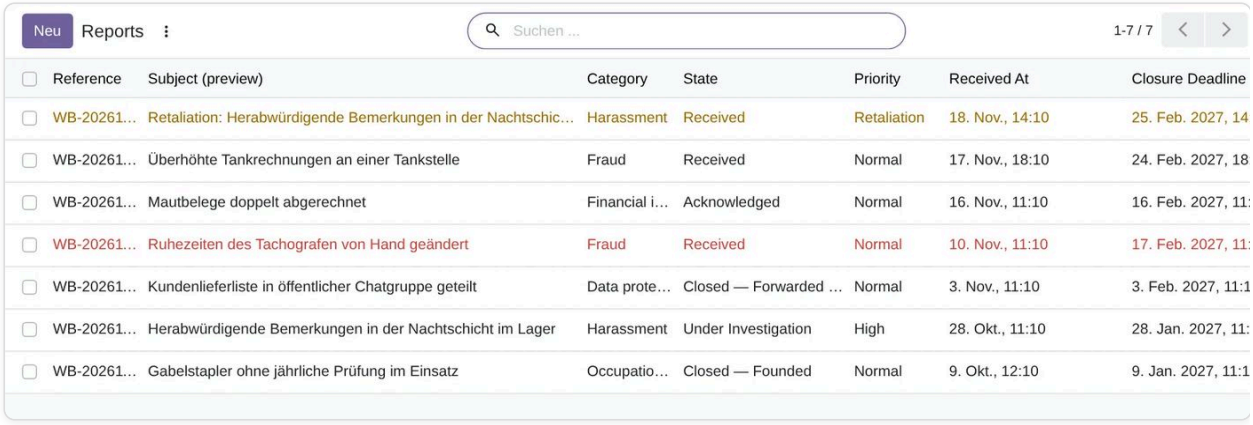
Die Aufgabe **Whistleblowing: enforce retention** läuft täglich. Nach 90 Tagen ab Abschluss löscht sie mit der Standardrichtlinie die als unzulässig oder unbegründet geschlossenen Meldungen: Sie entfernt den Sachverhaltstext, die Identität des Hinweisgebers, das Ergebnis, die Maßnahmen, die Anhänge, die Nachrichten und die Notizen und vermerkt die Löschung im Register. Diese Frist läuft ab dem Abschluss. § 32 Abs. 4 HinSchG (Ley 2/2023 art. 32.4) rechnet dagegen drei Monate ab Eingang bei Meldungen, zu denen keine Untersuchung eingeleitet wurde. Deshalb wird eine offene Meldung, die niemand bearbeitet, nicht von selbst gelöscht.

Nach 10 Jahren ab Abschluss löscht dieselbe Aufgabe mit der Standardrichtlinie Name, E-Mail und Kontaktdaten des Hinweisgebers bei Meldungen, die als begründet, teilweise begründet, unbegründet oder weitergeleitet geschlossen wurden. Der Sachverhaltstext bleibt erhalten. Außerdem anonymisiert sie Registereinträge, die älter als 10 Jahre sind. § 26 Abs. 2 HinSchG (Ley 2/2023 art. 26.2) legt diese Höchstfrist von zehn Jahren fest.

Durchgängiges Beispiel

1 Meldung öffnen

Entfernen Sie unter **Whistleblowing › Reports** den Filter **Open**, um auch die abgeschlossenen zu sehen, und öffnen Sie WB-202611-00002, die zum Gabelstapler ohne die jährliche Prüfung, aus der Kategorie Occupational safety.



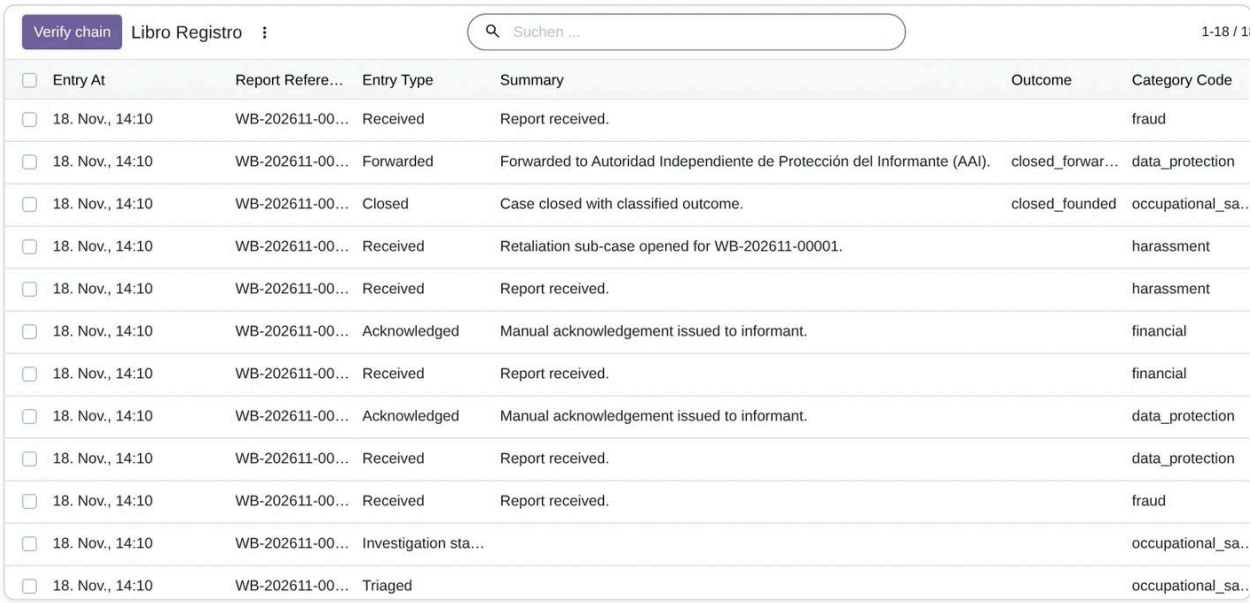
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Reports** mit den Beispielmeldungen.

2 Mit Close abschließen

Im Assistenten wählen Sie **Founded**, erfassen das Ergebnis und die Maßnahmen und klicken auf **Apply Closure**. Die Meldung wird als begründet geschlossen, der Hinweisgeber erhält auf der gehosteten Seite eine Nachricht, und das Register vermerkt einen Eintrag **Closed** mit dem Ergebnis closed_founded.

3 Register prüfen

Unter **Whistleblowing › Libro Registro** steht dieser Eintrag, mit seiner Zusammenfassung und dem Ergebnis closed_founded.

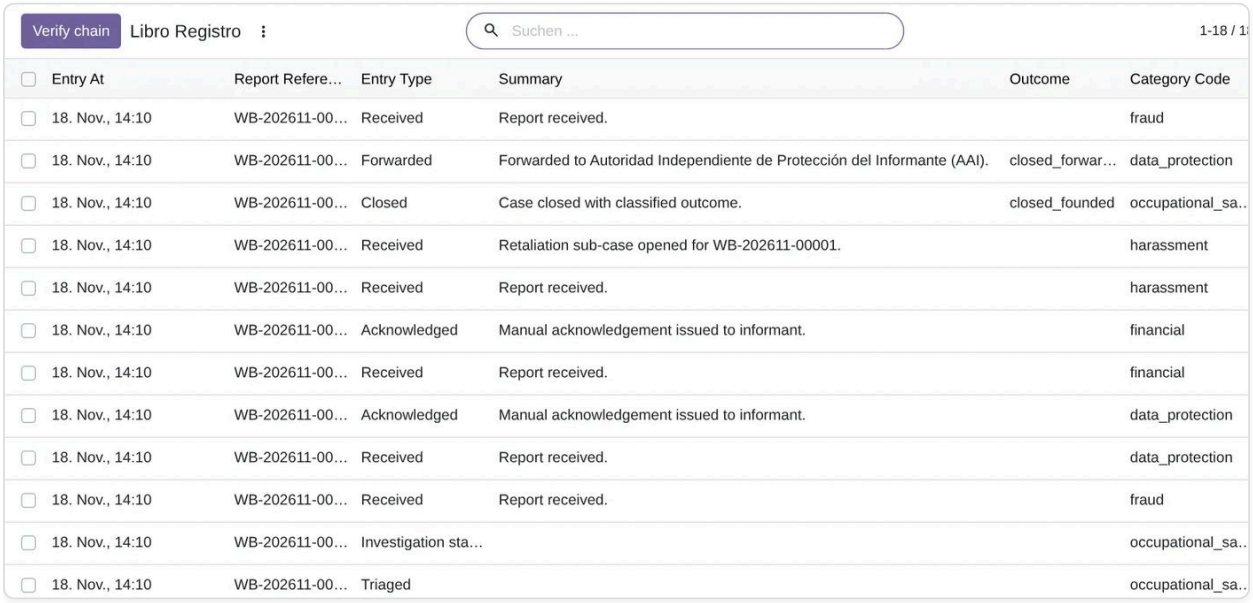


- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Register mit den Einträgen der Beispielmeldungen.

4 Eine weitere Meldung weiterleiten

Bei WB-202611-00004, der Meldung zur Lieferliste, die in einem öffentlichen Chat geteilt wurde, wählen Sie die Behörde unter **Forwarded To Authority** (Registerkarte **Closure outcome**) und klicken auf **Forward to authority**. Die Meldung wird als weitergeleitet geschlossen, und das Register vermerkt die Weiterleitung an die Autoridad Independiente de Protección del Informante (AAI). Die Übermittlung an die Behörde erfolgt durch Ihr Unternehmen.

13 Register und Prüfprotokoll



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste des Registers mit der Schaltfläche zur Prüfung der Kette oben.

Das Verzeichnis

Das Menü ist **Whistleblowing › Libro Registro**. Es ist das Verzeichnis der eingegangenen Informationen und der internen Untersuchungen, das die Ley 2/2023 Art. 26.1 verlangt; die Richtlinie (EU) 2019/1937 Art. 18.1 nennt es Meldungsregister. Jeder Eintrag speichert Datum und Uhrzeit, die Referenz der Meldung, den Typ, eine Zusammenfassung, das Ergebnis, den Code der Kategorie und ob er anonymisiert ist; Daten des Hinweisgebers speichert er nicht. Die Typen, die das Modul schreibt, sind **Received**, **Acknowledged**, **Triaged**, **Investigation started**, **Extended**, **Closed**, **Forwarded**, **Purged** und **Retention deletion**.

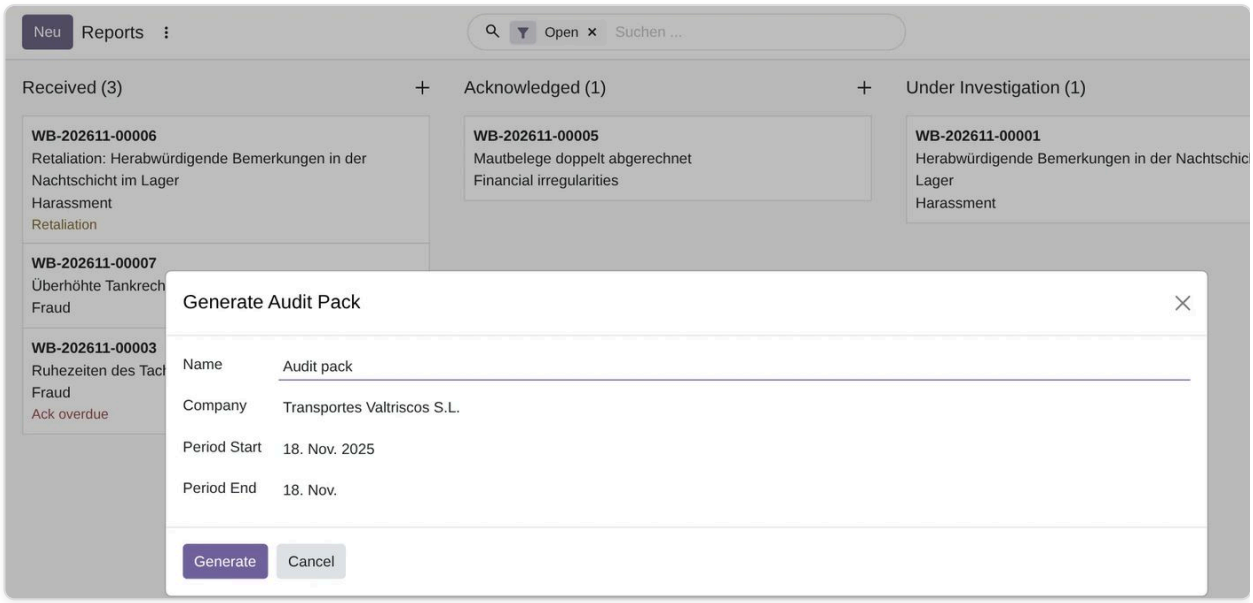
Das Register nimmt nur neue Einträge auf. Wenn Sie einen Eintrag ändern oder löschen wollen, antwortet Odoo mit „The libro-registro is append-only and cannot be modified.“ oder „The libro-registro is append-only and cannot be deleted.“. Einzige Ausnahme ist die Aufbewahrung, die Einträge anonymisiert, die älter als die Jahre ihrer Richtlinie sind.

Kette prüfen

Jeder Eintrag trägt einen SHA-256-Fingerabdruck, der mit dem vorherigen Eintrag seines Unternehmens verkettet ist. **Verify chain**, oben in der Liste, prüft die Kette jedes Unternehmens, in dem Sie arbeiten. Wenn alles stimmt, meldet Odoo „Libro-registro: chain intact“. Wenn jemand außerhalb von Odoo das Aktenzeichen, den Typ, die Zusammenfassung, das Ergebnis oder den Kategoriecode eines Eintrags verändert hat, meldet Odoo „Libro-registro: chain broken“ und nennt den ersten Eintrag, der nicht stimmt.

Das Prüfpaket

1. **Assistenten öffnen**
   Rufen Sie **Whistleblowing › Audit Packs › Generate Audit Pack** auf.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Assistent **Generate Audit Pack** mit dem vorgeschlagenen Zeitraum.

2 **Zeitraum angeben**

Füllen Sie **Period Start** und **Period End** aus. Standardmäßig umfassen sie das letzte Jahr bis heute. Sie können den **Name** und die **Company** ändern.

3 **Auf Generate klicken**

Odoo erstellt das Paket und öffnet seinen Datensatz, mit Status, Ersteller, Zeitpunkt und der ZIP-Datei unter **Pack Attachment**. Odoo speichert außerdem seinen SHA-256-Fingerabdruck. Die Pakete liegen unter **Whistleblowing › Audit Packs**.

Generate Audit Pack	Assistent, der Zeitraum, Unternehmen und Namen abfragt und das Paket erzeugt.
Generate now	Schaltfläche in der Ansicht eines Pakets. Sie wird ausgeblendet, wenn das Paket fertig ist.
Verify chain	Schaltfläche in der Liste des Registers. Sie prüft die Kette der Fingerabdrücke.

Inhalt des Pakets und Herkunft seiner Dokumente

Das ZIP enthält das Register des Zeitraums als CSV und PDF, das Zugriffsprotokoll und das Protokoll der Aufbewahrungsläufe, Statistiken ohne personenbezogene Daten, die Bestellungsdokumente des Verantwortlichen und eine README.

Richtlinien und Datenschutzhinweise werden unter **Whistleblowing › Configuration › Policy documents** und **Whistleblowing › Configuration › Privacy notices** gepflegt: Jedes hat Name, Version, Wirksamkeitsdatum, Unternehmen und Text, und sein Status ist **Draft**, **Published** oder **Superseded**. **Publish** erscheint nur im Entwurf und **Supersede** bei einem veröffentlichten Dokument. Die Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) liegt unter **Whistleblowing › Configuration › DPIA artefacts**, mit Version, Datum und Genehmigendem; ihr Status ist **Draft**, **Approved** oder **Superseded**, und **Approve** erscheint nur im Entwurf.

> Das Register lässt sich in Odoo nicht bearbeiten oder löschen: Ein fehlerhafter Eintrag bleibt unverändert. Wenn die Aufbewahrung Einträge anonymisiert, die älter als die Jahre der Richtlinie sind, ändert sie deren Zusammenfassung und Aktenzeichen, und **Verify chain** wertet diese Änderungen als Eingriff von außerhalb von Odoo.

Status und Eintragstypen

Das Prüfpaket hat drei Status: **Generating** während der Erstellung, **Ready** wenn es fertig ist, dann verschwindet **Generate now**, und **Failed**, wenn die Erstellung fehlgeschlagen ist. In diesem Fall können Sie **Generate now** manuell erneut auslösen.

Mit **Publish** wechselt eine Richtlinie oder ein Datenschutzhinweis von **Draft** zu **Published**; mit **Supersede** von **Published** zu **Superseded**. Mit **Approve** wechselt die DSFA von **Draft** zu **Approved**, und es wird vermerkt, wer sie genehmigt hat.

Regeln und Bedingungen

- Das Register lässt sich in Odoo weder ändern noch löschen. Die Fehlermeldungen lauten „The libro-registro is append-only and cannot be modified.“ und „The libro-registro is append-only and cannot be deleted.“.
- Ausnahme ist die Aufbewahrung, die Zusammenfassung und Aktenzeichen der Einträge anonymisiert, die älter als die Jahre ihrer Richtlinie sind.
- **Verify chain** prüft die Kette unternehmensweise und zeigt den ersten Eintrag, der nicht stimmt.
- **Publish** erscheint nur im Entwurf und **Supersede** bei einem veröffentlichten Dokument. **Approve** erscheint nur bei einer DSFA im Entwurf.
- **Generate now** wird ausgeblendet, wenn das Paket fertig ist.

Aufbewahrungsfristen des Registers

Die Ley 2/2023 Art. 26.2 besagt, dass die personenbezogenen Daten des Verzeichnisses nur so lange aufbewahrt werden, wie es erforderlich und verhältnismäßig ist, und niemals länger als zehn Jahre. Art. 32.4 verlangt, Mitteilungen, für die keine Untersuchung eingeleitet wurde, drei Monate nach Eingang zu löschen; nicht bearbeitete dürfen nur anonymisiert verbleiben. Die Aufbewahrungsrichtlinien werden unter **Whistleblowing › Configuration › Retention policies** gepflegt. Wenn Sie über die Bereinigung sprechen, gibt es zwei verschiedene Rechnungen: Das Modul zählt ab dem Abschluss der Meldung, das Gesetz zählt drei Monate ab dem Eingang bei dem, was nicht untersucht wurde.

Felder und Registerkarten des Eintrags

Company	Unternehmen, zu dem der Eintrag gehört.
Entry At	Datum und Uhrzeit des Eintrags.
Report Reference	Aktenzeichen der Meldung, auf die sich der Eintrag bezieht.
Entry Type	Der Typ des Eintrags.
Summary und **Outcome**	Zusammenfassung des Vorgangs und, falls vorhanden, das Ergebnis.
Category Code	Code der Kategorie des Verstoßes.
Anonymised	Ob die Aufbewahrung den Eintrag bereits anonymisiert hat.

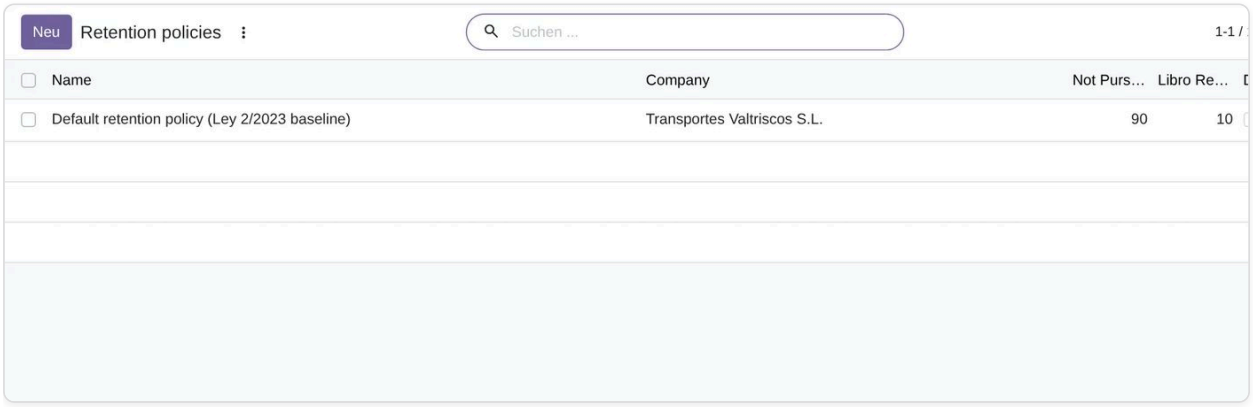
In den Formularen gibt es eine Gruppe mit dem Text: **Policy body** bei den Richtlinien, **Notice body** bei den Hinweisen und **DPIA body** bei der DSFA.

Durchgängiges Beispiel

Beim Öffnen von **Whistleblowing › Libro Registro** erscheinen 18 Einträge. Einer vom Typ **Received**, zu WB-202611-00007, trägt die Zusammenfassung „Report received.“. Ein weiterer vom Typ **Forwarded**, zu WB-202611-00004, hat das Ergebnis closed_forwarded und in der Zusammenfassung den Namen der Behörde. Außerdem gibt es einen **Closed**-Eintrag zu WB-202611-00002 mit dem Ergebnis closed_founded und einen **Received**-Eintrag zu WB-202611-00006, der Nachmeldung wegen Repressalien zu WB-202611-00001. Sie klicken auf **Verify chain**, um die Kette zu prüfen. Danach öffnen Sie **Whistleblowing › Audit Packs › Generate Audit Pack**, belassen den vorgeschlagenen Zeitraum, das letzte Jahr bis heute, und klicken auf **Generate**. Das Paket erscheint unter **Whistleblowing › Audit Packs** mit seiner ZIP-Datei.

MODUL-LEITFADEN · WHISTLEBLOWING

14 Aufbewahrung, DSGVO-Auskunftsanfragen und Import



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der Aufbewahrungsrichtlinien mit der Standardrichtlinie des Unternehmens.

Die Aufbewahrungsrichtlinie

Sie finden sie unter **Whistleblowing › Configuration › Retention policies**. Bei der Installation ist eine Standardrichtlinie vorhanden. Die geplante Aufgabe **Whistleblowing: enforce retention** läuft täglich und wendet sie an.

Name	Name der Richtlinie.
Company	Unternehmen, für das sie gilt.
Not Pursued Purge Days	Tage ab Abschluss, nach denen eine als unzulässig oder unbegründet geschlossene Meldung gelöscht wird. Standardwert ist 90, zulässig sind 1 bis 90.
Libro Registro Retention Years	Jahre ab Abschluss, nach denen die Daten des Hinweisgebers gelöscht werden, und Jahre, nach denen Registereinträge anonymisiert werden. Standardwert ist 10, zulässig sind 1 bis 10.
Dry Run	Kontrollkästchen für den Testmodus: Die Aufgabe zählt, was sie löschen würde, löscht aber nichts.

Was gelöscht wird und was erhalten bleibt

90 Tage nach dem Abschluss einer als unzulässig oder unbegründet geschlossenen Meldung löscht die Aufgabe den Sachverhaltstext, die Identität des Hinweisgebers, das Ergebnis und die Maßnahmen, die Anhänge, die Nachrichten, die Notizen und den Fallschlüssel. Die Meldung wechselt zu **Purged (not pursued)**, und das Register vermerkt die Löschung. § 32 Abs. 4 HinSchG (Ley 2/2023 art. 32.4) zählt anders: drei Monate ab Eingang einer Meldung, zu der keine Untersuchung eingeleitet wurde. Das Modul zählt ab dem Abschluss, daher wird eine offene Meldung, die niemand bearbeitet, nicht von selbst gelöscht.

Zehn Jahre nach dem Abschluss löscht die Aufgabe Name, E-Mail und Kontaktdaten des Hinweisgebers bei Meldungen, die als begründet, teilweise begründet, unbegründet oder weitergeleitet geschlossen wurden, und setzt sie auf **Retained anonymised**. Der Sachverhaltstext bleibt erhalten. Außerdem anonymisiert sie Registereinträge, die älter als 10 Jahre sind. § 26 Abs. 2 HinSchG (Ley 2/2023 art. 26.2) legt für die Aufbewahrung personenbezogener Daten aus Meldungen und Untersuchungen eine Höchstfrist von zehn Jahren fest.

Solange **Dry Run** aktiviert ist, löscht die Aufgabe nichts; sie zählt nur, wie viele Meldungen sie gelöscht oder anonymisiert hätte. Jeder Lauf wird mit Datum, Unternehmen und diesen Zählwerten protokolliert. Dieses Protokoll hat keine Bildschirmansicht; es ist Teil des Prüfpakets.

Auskunftsanfragen nach DSGVO

Sie werden unter **Whistleblowing › Configuration › GDPR DSAR Assembly** bearbeitet.

1. **Person identifizieren**
   Tragen Sie die E-Mail-Adresse der Person unter **Subject email** oder ihren Namen unter **Subject name** ein. Mindestens eines von beiden ist erforderlich.

2. **Wählen Sie, wie Sie die Identität überprüfen**
   Wählen Sie unter **Verification Mode Verified email**, **Signed PDF** oder **In-person ID check**. Bei **Verified email** ist die E-Mail-Adresse der Person erforderlich. Bei **Signed PDF** oder **In-person ID check** tragen Sie den Nachweis unter **Verification Note** ein.

3. **Klicken Sie auf Assemble DSAR**
   Der Assistent durchsucht die Meldungen des Unternehmens, entschlüsselt die Daten der hinweisgebenden Person, sucht nach Übereinstimmungen mit der Person und erstellt eine ZIP-Datei mit den gefundenen Daten, der Liste der geschwärzten Inhalte und einer README-Datei. Im Bereich **Result** sehen Sie **Result Attachment** und **Matched Report Count**. Der Antrag wird im Zugriffsprotokoll jeder übereinstimmenden Meldung vermerkt.

Handelt es sich um einen Löschantrag, markieren Sie **Right-to-be-forgotten request (art. 17)**. Die ZIP-Datei enthält dann ein Ablehnungsschreiben, das sich auf die Aufbewahrungspflicht nach § 32 des spanischen Gesetzes 2/2023 stützt. Prüfen Sie das Schreiben vor dem Versand: Das Modul ist keine Rechtsberatung.

> Den Assistenten sehen nur der Verantwortliche und der Datenschutzbeauftragte, und zwar nur für die eigenen Unternehmen. Bei einem anderen Unternehmen zeigt Odoo die Meldung „You can only answer data subject requests of your own companies.“ an.

Meldungen aus einem anderen Tool importieren

Whistleblowing › Configuration › Import legacy reports liest eine CSV-Datei mit drei Spalten: den Betreff (subject oder title), ob die Meldung anonym ist (anonymous) und das Eingangsdatum (received_at). Jede Zeile

erstellt eine Meldung in **Received** im gewählten **Channel**, mit ihrem alten Eingangsdatum: Ist sie älter als 7 Tage, erscheint sie sofort mit überfälliger Eingangsbestätigung. Jeder Import wird als Stapel unter **Whistleblowing › Configuration › Import batches** vermerkt, als **Done** oder, wenn eine Zeile fehlgeschlagen ist, als **Failed**, mit der Anzahl der Fehler.

Der gewählte **Vendor** (Whispli, EQS Integrity Line, WhistleB, Whistlelink, FaceUp, SpeakUp oder ein anderer) wird nur vermerkt und ändert nicht, wie die Datei gelesen wird. Importiert werden weder der Sachverhaltstext noch die Identität der hinweisgebenden Person, der Status, die Nachrichten oder die Anhänge.

> Die Bereinigung betrifft nur Meldungen, die als unzulässig oder unbegründet abgeschlossen wurden. Eine offene Meldung wird nicht bereinigt. Die Fristen des Moduls werden in Kalendertagen gezählt, ohne Feiertage.

Die Fristen und ihre Grenzen

Die Richtlinie erlaubt 1 bis 90 Tage für nicht zugelassene oder unbegründete Meldungen und 1 bis 10 Jahre für das Register. Odoo lässt keine Werte außerhalb dieser Bereiche speichern und zeigt „Not-pursued purge days must be between 1 and 90 (Ley 2/2023 art. 32 cap).“ oder „Libro-registro retention must be between 1 and 10 years (Ley 2/2023 art. 26.2 cap).“ an.

Das Modul zählt die 90 Tage ab dem Abschluss. Das Gesetz (Ley 2/2023 art. 32.4) spricht von drei Monaten ab Eingang bei nicht untersuchten Meldungen. Es handelt sich um zwei verschiedene Zählweisen: Eine Meldung, die niemand untersucht und die offen bleibt, wird nicht von selbst bereinigt. Die zehnjährige Frist des Registers stammt aus Ley 2/2023 art. 26.2.

Was die tägliche Aufgabe Schritt für Schritt tut

- Nach Ablauf der Richtlinientage ab Abschluss bereinigt sie Meldungen, die als unzulässig oder unbegründet abgeschlossen wurden: Sie löscht den Sachverhaltstext, die Identität der hinweisgebenden Person, das Ergebnis, die Maßnahmen, die Anhänge, die Nachrichten und die Notizen und vermerkt die Bereinigung im Register.
- Nach Ablauf der Richtlinienjahre ab Abschluss löscht sie Name, E-Mail-Adresse und Kontaktdaten der hinweisgebenden Person bei Meldungen, die als begründet, teilweise begründet, unbegründet oder weitergeleitet abgeschlossen wurden, behält aber den Sachverhaltstext.
- Sie anonymisiert die Registereinträge, die älter sind als diese Jahre.

Testmodus und Protokoll der Ausführungen

Mit aktiviertem Testmodus (**Dry Run**) zählt die Aufgabe nur, was sie löschen würde. So sehen Sie die Wirkung, bevor Sie die Löschung zulassen. Das Protokoll jeder Ausführung speichert Zeitpunkt, Unternehmen, ob es ein Testlauf war, wie viele Meldungen bereinigt und wie viele Registereinträge anonymisiert wurden, sowie den Fehlertext, falls es einen gab. Es gibt keine Bildschirmansicht: Es ist im Prüfpaket enthalten.

DSGVO-Auskunftsantrag: Regeln und Bedingungen

SITUATION	WAS PASSIERT
Weder E-Mail-Adresse noch Name ausgefüllt	Odoo zeigt „Provide at least an email or a name.“ an.
Verifizierungsmodus per E-Mail ohne E-Mail-Adresse der Person	Odoo zeigt „Email verification mode requires the subject email.“ an.

SITUATION	WAS PASSIERT
Verifizierung mit signiertem PDF oder persönlicher Prüfung ohne Notiz	Odoo zeigt „Document the verification proof in the verification note.“ an.
Unternehmen, das nicht Ihres ist	Odoo zeigt „You can only answer data subject requests of your own companies.“ an.

Setzen Sie das Häkchen bei Art. 17, erstellt der Assistent ein Ablehnungsschreiben, das die Aufbewahrungspflicht nach Ley 2/2023 art. 32 zitiert.

Import aus einem anderen Tool

- Der Assistent liest den Betreff, ob die Meldung anonym ist, und das Eingangsdatum.
- Jede Meldung landet in **Received** im gewählten Kanal, mit ihrem alten Datum: Ist sie älter als 7 Tage, erscheint sie sofort mit überfälliger Eingangsbestätigung.
- Der Stapel wird mit seinem Status und der Anzahl der Fehler protokolliert.
- Scheitert der Import vollständig, zeigt Odoo „Import failed: …“ an, mit dem Grund des Fehlers anstelle von %s.

Ein durchgängiges Beispiel

In den Beispieldaten hat das Unternehmen Transportes Valtriscos S.L. eine Standardrichtlinie mit 90 Tagen und 10 Jahren. Eine Person beantragt Auskunft über ihre Daten. Sie öffnen **GDPR DSAR Assembly**, tragen ihre E-Mail-Adresse ein, belassen den Verifizierungsmodus auf E-Mail und drücken **Assemble DSAR**. Der Assistent durchläuft die Meldungen, entschlüsselt die Daten des Hinweisgebers und zählt die Treffer in **Matched Report Count**. Die ZIP-Datei liegt in **Result Attachment**. Beantragt dieselbe Person zusätzlich die Löschung ihrer Daten, setzen Sie das Häkchen für Art. 17 und drücken erneut **Assemble DSAR**, um das Ablehnungsschreiben zu erhalten.

MODUL-LEITFADEN · WHISTLEBLOWING

15 Die Daten, die hin- und zurückgehen

DATUM	RICHTUNG	WANN
Identifikation der Datenbank	Ihr Odoo zu FlexigoTech Cloud	Beim Verbinden der Datenbank mit FlexigoTech Cloud.
Anfrage der Dienstberechtigung	Ihr Odoo zu FlexigoTech Cloud	Beim Aktivieren des gehosteten Kanals über den Assistenten der Schaltfläche **Hosted channel (FlexigoTech Cloud)**.
Kanaleinstellungen: öffentlicher Schlüssel der Datenbank, Adresse der Seite, Kategorien und Sprachen des Kanals, Adresse der Rechtstexte, Land des Unternehmens, E-Mail-Adresse für Benachrichtigungen und andere Kanäle	Ihr Odoo zu FlexigoTech Cloud	Beim Aktivieren des Kanals.

DATUM	RICHTUNG	WANN
Vertragsannahme: wer akzeptiert, wann und welche Version	Bleibt in Ihrem Odoo, im Reiter des gehosteten Kanals	Beim Aktivieren des gehosteten Kanals mit dem Akzeptanzhäkchen.
Bestätigung des Empfangs	Ihr Odoo zu FlexigoTech Cloud	In einem späteren Durchlauf als dem, der die Meldungen gespeichert hat, nie im selben.
Ihre Nachrichten an die hinweisgebende Person, versiegelt	Ihr Odoo zu FlexigoTech Cloud	Sie schreiben sie mit **Message informant**, und sie werden beim nächsten Abruf übermittelt.
Abruf der Fristen	Ihr Odoo zu FlexigoTech Cloud	Bei jedem Abruf.
Meldungen, Anhänge und Nachrichten der hinweisgebenden Person, versiegelt mit dem Schlüssel Ihrer Datenbank	FlexigoTech Cloud zu Ihrem Odoo	Ihr Odoo ruft sie alle 10 Minuten ab.
Fristen	FlexigoTech Cloud zu Ihrem Odoo	Bei jedem Abruf.

Der private Schlüssel Ihrer Datenbank verlässt Ihr Odoo nicht. FlexigoTech Cloud kann nicht lesen, was mit dem öffentlichen Schlüssel versiegelt ist, und speichert es nur, bis Ihr Odoo bestätigt, dass es die Daten hat. Die gehostete Seite speichert die IP-Adresse der meldenden Person weder in der Anwendung noch im Protokoll ihres Servers.

Bleibt nur in Ihrem Odoo: die offenen, verschlüsselten Meldungen, die internen Notizen, das Register, die Zugriffs- und Ereignisprotokolle und die Prüfpakete. Das Register, das Zugriffsprotokoll und die Ereignisse können nicht geändert oder gelöscht werden.

MODUL-LEITFADEN · WHISTLEBLOWING

16 Was automatisch geschieht

AUFGABE	HÄUFIGKEIT	WAS SIE TUT
Whistleblowing: hosted channel (FlexigoTech Cloud)	Alle 10 Minuten	Ruft ab, was auf der gehosteten Seite eingegangen ist, bestätigt das in einem früheren Durchlauf Abgerufene, übermittelt der hinweisgebenden Person die ausstehenden Nachrichten und liest die Fristen.
Whistleblowing: recompute overdue flags	Alle 15 Minuten	Berechnet neu, welche Meldungen die Frist für die Eingangsbestätigung oder die Antwortfrist überschritten haben.
Whistleblowing: deadline reminders	Stündlich	Erstellt je überschrittene Frist eine Aktivität für den Systemverantwortlichen, im Datensatz des Kanals. Eine gleiche wird nicht wiederholt, solange sie offen ist.
Whistleblowing: enforce retention	Täglich	Wendet die Aufbewahrungsrichtlinie an: bereinigt als unzulässig oder unbegründet abgeschlossene Meldungen und löscht nach Ablauf der Richtlinienjahre die Daten der hinweisgebenden Person.

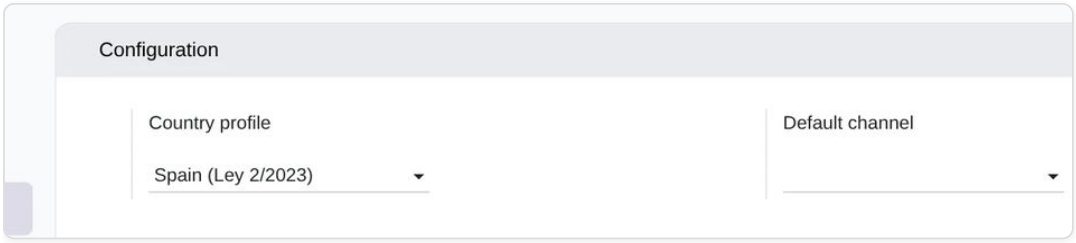
AUFGABE	HÄUFIGKEIT	WAS SIE TUT
Whistleblowing: recompute per-case access validity	Täglich	Deaktiviert die fallbezogenen Berechtigungen, deren Ablaufdatum bereits verstrichen ist.

Alle sieben sind aktiv. Die anderen zwei, die ebenfalls mit Whistleblowing beginnen, haben bei einer neuen Installation nichts zu tun. Um die Häufigkeit einer Aufgabe zu ändern, aktivieren Sie den Entwicklermodus und öffnen **Einstellungen › Technisch › Automatisierung › Geplante Aktionen**. Dort finden Sie sie unter dem hier gezeigten englischen Namen.

Neben Ihrem Odoo überwacht FlexigoTech Cloud die Fristen jeder Meldung auf der gehosteten Seite. Am 5. Tag ohne Eingangsbestätigung und 14 Tage vor Ende der Antwortfrist wird eine Benachrichtigung an die E-Mail-Adresse für Hinweise des Kanals gesendet. Die Benachrichtigung enthält nur den Kanal, die Referenz und das Datum, nichts vom Inhalt der Meldung.

MODUL-LEITFADEN · WHISTLEBLOWING

17 Die Optionen und ihre Voreinstellungen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Bereich **Whistleblowing** in den Einstellungen mit seinem Block **Configuration**.

OPTION	VOREINSTELLUNG	WAS SIE TUT
Country profile (Einstellungen)	**Spain (Ley 2/2023)**	Ändert nur, ab wann die Antwortfrist läuft: Mit dem Profil Spanien ab Eingang, mit jedem anderen ab Eingangsbestätigung. Kein Profil wendet das Gesetz eines anderen Landes an.
Default channel (Einstellungen)	Leer	Derzeit ändert sich nichts: Kein Teil des Moduls verwendet es.
Anti-virus scanning (Einstellungen)	Deaktiviert	Mit aktiviertem Häkchen und installiertem ClamAV auf dem Server Ihres Odoo werden die Anhänge auf Viren geprüft. Andernfalls bleiben sie ungeprüft.
Accept Anonymous (Kanal)	Aktiviert	Nimmt anonyme Meldungen an. In einem Unternehmen in Spanien kann dies nicht deaktiviert werden (Ley 2/2023 art. 7.3).
Languages (Kanal)	Leer	Die Sprachen, die der Kanal auf die gehostete Seite übernimmt. Wenn Sie keine auswählen, wird die Sprache der Person verwendet, die ihn aktiviert.
Accepted Categories (Kanal)	Leer	Die Kategorien von Verstößen, die der Kanal auf die gehostete Seite übernimmt. Sie werden unter **Whistleblowing › Configuration › Categories** verwaltet.

OPTION	VOREINSTELLUNG	WAS SIE TUT
Not Pursued Purge Days (Aufbewahrungsrichtlinie)	90	Tage nach dem Abschluss, nach denen Meldungen gelöscht werden, die als unzulässig oder unbegründet abgeschlossen wurden. Zulässig sind 1 bis 90.
Libro Registro Retention Years (Aufbewahrungsrichtlinie)	10	Jahre nach dem Abschluss, nach denen die Daten der hinweisgebenden Person gelöscht werden, sowie Jahre, nach denen die Einträge im Verzeichnis anonymisiert werden. Zulässig sind 1 bis 10.
Dry Run (Aufbewahrungsrichtlinie)	Aus	Testmodus: Die Aufbewahrungsaufgabe zählt, was sie löschen würde, und löscht nichts.

Die Fristen für die Eingangsbestätigung und die Rückmeldung werden nicht angepasst: Es sind 7 Tage und 3 Monate (Gesetz 2/2023 Art. 9.2.c und 9.2.d). Die Verlängerung kann pro Meldung einmal beantragt werden, und das neue Datum darf höchstens 6 Monate nach Eingang liegen. Tage und Monate sind Kalendertage und -monate, ohne Berücksichtigung von Feiertagen.

Manuelle Schritte

BILDSCHIRM	SCHALTFLÄCHEN
Die Meldung	**Acknowledge** bestätigt den Eingang. **Extend deadline** verlängert die Frist mit Begründung, einmal pro Meldung. **Close** schließt mit Ergebnis und Maßnahmen ab, beides ist Pflicht. **Forward to authority** verlangt zuvor die Auswahl der Behörde, trägt das Datum ein, schließt die Meldung als an die Behörde weitergeleitet ab und legt den Eintrag im Verzeichnis an. Die Übermittlung erfolgt von Ihnen selbst. **Open retaliation sub-case** öffnet eine Unterakte für Repressalien. **Log this view** protokolliert, dass Sie die Meldung geöffnet haben. **Message informant** schreibt im sicheren Verlauf mit der hinweisgebenden Person.
Der Kanal	**Publish** veröffentlicht den Kanal. **Back to Draft** setzt ihn auf Entwurf zurück. **Archive** archiviert ihn. **Hosted channel (FlexigoTech Cloud)** öffnet den Assistenten, der vor der Aktivierung des gehosteten Kanals die Einwilligung abfragt.
Das Verzeichnis	**Verify chain** prüft die Kette der Einträge und meldet, wenn eine Inkonsistenz gefunden wird.
Die Assistenten	**Generate Audit Pack** erzeugt das Prüfpaket als ZIP für einen Zeitraum. **Import legacy reports** importiert eine CSV-Datei mit Betreff, Angabe zur Anonymität und Eingangsdatum jeder Meldung.

Log this view und **Message informant** sieht nur der Responsable del Sistema, und die Schaltfläche des gehosteten Kanals nur ein Odoo-Administrator. Solange ein Administrator einem Benutzer nicht im Benutzerdatensatz die Gruppe des Responsable del Sistema zuweist, sieht niemand das Menü **Whistleblowing**.

18 Sicherheit und personenbezogene Daten

- Das Modul hat sieben Benutzergruppen: Systemverantwortlicher, Investigator, HR Director (per-case), Legal counsel (per-case), Data Protection Officer, External auditor und Board dashboard. Art. 32.1 des Gesetzes 2/2023 beschränkt den Zugriff auf personenbezogene Daten auf einen geschlossenen Kreis von Personen, und nur im Rahmen ihrer Aufgaben.
- Bei der Installation weist das Modul keine Gruppe jemandem zu, auch nicht dem Administrator. Solange ein Administrator einem Benutzer nicht die Gruppe des Responsable del Sistema zuweist, sieht niemand das Menü **Whistleblowing**, und seine Listen liefern einen Zugriffsfehler.
- Sachverhalt, Name und E-Mail der hinweisgebenden Person, Ergebnis, Maßnahmen, Nachrichten und Notizen werden mit AES-GCM verschlüsselt gespeichert, mit einem Schlüssel pro Unternehmen. Anhänge werden nicht verschlüsselt.
- Auf dem Bildschirm sehen nur der Verantwortliche des Systems den Inhalt und die Identität des Hinweisgebers. Auch der Datenschutzbeauftragte sieht sie nicht: Sein DSGVO-Anfrage-Assistent entschlüsselt die Identität, um die Meldungen der Person zu finden, die ihre Daten anfordert.
- Ermittler sehen nur die Meldungen, denen sie zugewiesen sind. Die Berechtigung pro Fall für Personalabteilung und Rechtsabteilung beschränkt sich auf eine Meldung, umfasst nicht die Identität des Hinweisgebers und gibt ihnen kein Menü.
- Das Zugriffsprotokoll, das Ereignisprotokoll und das Verzeichnis können in Odoo nicht geändert oder gelöscht werden. Die Einträge im Verzeichnis sind mit SHA-256 verkettet, und die Schaltfläche zur Prüfung der Kette kontrolliert sie je Unternehmen.
- Jedes Unternehmen sieht nur seine Meldungen, Kanäle, Verantwortlichen und Verzeichniseinträge.
- Die Aufbewahrung erfolgt automatisch. Eine tägliche Aufgabe bereinigt als unzulässig oder unbegründet abgeschlossene Meldungen, wenn seit dem Abschluss 90 Tage vergangen sind. Die Ley 2/2023 Art. 32.4 zählt drei Monate ab dem Eingang bei dem, was nicht untersucht wurde. 10 Jahre nach dem Abschluss löscht dieselbe Aufgabe die Daten des Hinweisgebers und anonymisiert die alten Einträge des Verzeichnisses.
- FlexigoTech Cloud kann die Meldungen nicht lesen: Die gehostete Seite speichert jede Meldung versiegelt mit dem öffentlichen Schlüssel Ihrer Datenbank, bis Ihr Odoo den Empfang bestätigt, und der private Schlüssel verlässt Ihr Odoo nicht.

19 Mehrere Unternehmen und Konzerne

Jede Meldung, jeder Kanal, jeder Verantwortliche und jeder Verzeichniseintrag gehört zu einem Unternehmen, und jeder Benutzer sieht die Daten der Unternehmen, denen er angehört. Je Unternehmen kann nur ein Systemverantwortlicher aktiv sein: Wenn Sie einen zweiten aktivieren, warnt Odoo mit „Only one active Responsable del Sistema per company is allowed.“. Auch der Verschlüsselungsschlüssel ist je Unternehmen einmalig.

> Wenn Sie den Namen des Unternehmens nach dem Eingang von Meldungen ändern, lassen sich die bereits gespeicherten Meldungen nicht mehr lesen, weil der Schlüssel jedes Unternehmens vom Namen abhängt. Ändern Sie ihn daher nicht. Falls Sie es doch müssen, schreiben Sie vorher an comercial@flexigotech.com, dann klären wir das gemeinsam.

In einem Konzern können Sie den Kanal direkt im Kanal mit anderen Unternehmen teilen. Die anderen Unternehmen sehen den Kanal, nicht seine Meldungen. Art. 11.2 des Gesetzes 2/2023 erlaubt einem Konzern ein

einziges internes Informationssystem, und Art. 12 erlaubt privaten Unternehmen mit fünfzig bis zweihundertneunundvierzig Beschäftigten, die sich dafür entscheiden, das System und die Mittel für die Bearbeitung der Meldungen gemeinsam zu nutzen. Art. 8.6 der Richtlinie (EU) 2019/1937 erlaubt Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten, Mittel für den Empfang von Meldungen und deren Untersuchung gemeinsam zu nutzen. In allen Fällen gelten die Pflichten zur Vertraulichkeit und zur Rückmeldung an die hinweisgebende Person.

Eine Datenbank hat nur einen aktiven gehosteten Kanal, auch wenn sie mehrere Unternehmen umfasst: Wird er in einem Kanal aktiviert, wird er in den anderen deaktiviert. FlexigoTech Cloud bietet den Tarif Standard für 29 € im Monat oder 290 € im Jahr und den Tarif Pro für 58 € im Monat oder 580 € im Jahr an, jeweils zzgl. USt. Die Testphase dauert 14 Tage kostenlos und ohne Kreditkarte.

20 Wenn etwas nicht funktioniert

Sie sehen das Menü Whistleblowing nicht	Bei der Installation hat niemand die Gruppen des Moduls. Ein Administrator muss Ihnen in Ihrem Benutzerdatensatz die Gruppe **Whistleblowing / Responsable del Sistema** zuweisen.
Der Kanal lässt sich nicht veröffentlichen	Das passiert, wenn der Verantwortliche, die Richtlinie oder der Datenschutzhinweis fehlt oder wenn die Adresse Ihres Odoo http verwendet. Ergänzen Sie das Fehlende im Kanaldatensatz. Richten Sie für die Adresse vor der Veröffentlichung https ein.
Der Assistent des gehosteten Kanals lehnt die Adresse ab oder verlangt die Zustimmung	Die Adresse der Seite hat 3 bis 40 Zeichen aus Kleinbuchstaben, Ziffern oder Bindestrichen, ohne die Wörter flexigo und odoo, und darf nicht die Adresse eines anderen Unternehmens sein. Setzen Sie außerdem vor der Aktivierung das Häkchen bei der Zustimmung.
Eine Schaltfläche des Ablaufs lässt keinen Fortschritt zu	Jeder Schritt setzt einen bestimmten Ausgangsstatus voraus: Eingang bestätigen nur ab **Received**, in die Triage überführen nur ab **Acknowledged** und untersuchen ab **Acknowledged** oder **Under Triage**. Prüfen Sie den Status der Meldung.
Die Fristverlängerung wird abgelehnt	Sie verlangt eine Begründung von mindestens 30 Zeichen. Pro Meldung wird nur eine gewährt, und das neue Datum darf nicht mehr als 6 Monate nach dem Eingang liegen.
Der Abschluss lässt sich nicht beenden	Ergebnis und Zusammenfassung der Maßnahmen müssen ausgefüllt sein. Ohne beides schließt Odoo die Meldung nicht ab.
Die Weiterleitung an die Behörde geht nicht weiter	Wählen Sie zuerst die Behörde im Reiter **Closure outcome** und drücken Sie erneut **Forward to authority**.
Ein zweiter Responsable lässt sich nicht aktiv belassen	Pro Unternehmen kann es nur einen aktiven Responsable del Sistema geben. Deaktivieren Sie den bisherigen mit **Revoke**.
Jemand sieht den Inhalt einer Meldung nicht	Auf dem Bildschirm sehen nur der Verantwortliche des Systems den Text und die Identität des Hinweisgebers, im Tab **Report content**. Ermittler, Personalabteilung und Rechtsabteilung sehen sie nicht.

Die Meldungen erscheinen auf Englisch, so wie das Modul sie schreibt, zum Beispiel «Cannot publish a channel without a Responsable.» oder «Only reports in state 'Received' can be acknowledged.». Wenn Sie eine Meldung sehen, die hier nicht aufgeführt ist, kopieren Sie den vollständigen Text, bevor Sie nachfragen.

Weitere Meldungen, die Sie sehen können

«Only one active Responsable del Sistema per company is allowed.»	Deaktivieren Sie mit **Revoke** den bisherigen Responsable dieses Unternehmens oder bearbeiten Sie den bereits aktiven.
«Provide at least an email or a name.»	Füllen Sie bei einem DSGVO-Auskunftsersuchen mindestens die E-Mail-Adresse oder den Namen der Person aus.
«Email verification mode requires the subject email.»	Wenn Sie per E-Mail verifizieren, tragen Sie die E-Mail-Adresse der antragstellenden Person ein.
«Document the verification proof in the verification note.»	Vermerken Sie in der Verifizierungsnotiz, wie Sie die Identität geprüft haben.
«Reply body is required.»	Schreiben Sie die Nachricht an den Hinweisgeber, bevor Sie sie senden.
«Select an external authority before forwarding.»	Wählen Sie die Behörde in der Meldung und leiten Sie erneut weiter.
«Appointment date cannot be in the future.»	Tragen Sie ein Ernennungsdatum von heute oder früher ein.
«A per-case access grant cannot be moved to another case or user: revoke it and grant a new one.»	Widerrufen Sie die Berechtigung und erteilen Sie dem richtigen Benutzer oder für den richtigen Fall eine neue.

MODUL-LEITFADEN · WHISTLEBLOWING

21 Andere Vorgehensweisen

VORGEHENSWEISE	WAS DAS BEDEUTET
Von Hand: ein E-Mail-Postfach oder eine Tabellenkalkulation	Die Fristen für Eingangsbestätigung und Antwort werden von Hand gezählt, ohne Fälligkeitshinweise. Vorgang, Nachrichten und Anhänge liegen verstreut zwischen dem E-Mail-Postfach und den Dateien der Person, die den Fall bearbeitet.
Nur Odoo	Odoo 17, 18, 19 und 20 bringen keinen Hinweisgeberkanal mit: Kein Manifest von Odoo Community oder Enterprise nennt «whistleblow» oder «denuncia».
Eine separate Plattform für den Hinweisgeberkanal	Ein anderes System und ein anderes Konto außerhalb von Odoo. Die Meldungen liegen dort, und was in Odoo geschieht, muss von Hand nachgeführt werden.
Dieses Modul	Der Kanal arbeitet innerhalb von Odoo. Die Meldungen gehen über die gehostete Seite von FlexigoTech Cloud ein, anonym oder mit Namen, und Ihr Odoo holt sie alle 10 Minuten ab und speichert sie verschlüsselt. Jede Meldung durchläuft ihren Ablauf mit Schaltflächen und Fristen (7 Tage für die Eingangsbestätigung, 3 Monate für die Antwort, begründete Verlängerung höchstens bis 6 Monate nach dem Eingang), mit Hinweisen und Aktivitäten für den Responsable del Sistema. Hinzu kommen der sichere Thread mit dem Hinweisgeber, das verkettete Verzeichnis und das Audit-Paket.

22 Pläne und Preis

9 €

Lizenz pro Odoo-Version.

+ FlexigoTech Cloud

STANDARD

29 €/Monat

oder 290 € im Jahr

Erste Antwort binnen 1 Arbeitstag

PRO

58 €/Monat

oder 580 € im Jahr

Erste Antwort binnen 4 Arbeitsstunden

Videocall bei Bedarf

14 Tage Testphase, ohne Karte

Preise zzgl. MwSt.

Die Lizenz des Moduls gilt pro Odoo-Version. FlexigoTech Cloud wird monatlich oder jährlich bezahlt, und die 14-tägige Testphase erfordert keine Kreditkarte.

23 Häufige Fragen

Funktioniert es ohne FlexigoTech Cloud?

Nein.

Funktioniert es in Odoo Online?

Nein. Odoo Online erlaubt keine Installation von Drittanbieter-Modulen.

Benötigt es Odoo Enterprise?

Nein. Seine Abhängigkeiten (base, web, mail, website, portal, calendar und das Modul von FlexigoTech Cloud) enthalten kein Enterprise-Modul.

In welchen Odoo-Versionen funktioniert es?

In Odoo 17, 18, 19 und 20.

Wer ist verpflichtet, einen internen Kanal zu haben?

Unternehmen des privaten Sektors mit fünfzig oder mehr Beschäftigten (Ley 2/2023 Art. 10.1.a; Richtlinie (EU) 2019/1937 Art. 8.3).

Sind anonyme Meldungen möglich?

Ja. Der Hinweisgeber wählt auf der gehosteten Seite zwischen anonymer Meldung oder Meldung mit Namen und E-Mail-Adresse. In einem Unternehmen in Spanien lässt sich die Option, anonyme Meldungen anzunehmen, nicht abwählen (Ley 2/2023 Art. 7.3).

Wie gelangt eine Meldung in mein Odoo?

Der Hinweisgeber sendet sie über die gehostete Seite von FlexigoTech Cloud. Sie kommt versiegelt an, und Ihr Odoo holt sie alle 10 Minuten mit der Aufgabe **Whistleblowing: hosted channel (FlexigoTech Cloud)** ab und speichert sie verschlüsselt.

Kann FlexigoTech die Meldungen lesen?

Nein. Jede Meldung kommt mit dem öffentlichen Schlüssel Ihrer Datenbank versiegelt an, und der private Schlüssel verlässt Ihr Odoo nicht.

Speichert die IP-Adresse der meldenden Person?

Nein. Die gehostete Seite speichert sie weder in der Anwendung noch im Protokoll ihres Servers. Zur Missbrauchsabwehr wird nur ein Fingerabdruck der IP-Adresse im Arbeitsspeicher verwendet, der sich täglich ändert.

Welche Fristen werden berechnet und woher stammen sie?

Die Eingangsbestätigung innerhalb von sieben Kalendertagen (Gesetz 2/2023 Art. 9.2.c; Richtlinie Art. 9.1.b) und die Rückmeldung innerhalb von drei Monaten (Gesetz 2/2023 Art. 9.2.d; Richtlinie Art. 9.1.f). Mit dem Profil Spanien läuft die Rückmeldungsfrist ab Eingang; bei einem anderen Profil ab der Bestätigung.

Wie wird die Frist verlängert und bis wann?

Mit der Schaltfläche **Extend deadline**: eine begründete Verlängerung wegen der Meldung um bis zu drei weitere Monate (Gesetz 2/2023 Art. 9.2.d), jedoch nicht über 6 Monate ab Eingang hinaus. Die Begründung muss mindestens 30 Zeichen umfassen.

Was passiert, wenn eine Frist abläuft?

Die Meldungsakte weist dies rot aus, und der Systemverantwortliche erhält eine Aktivität in der Akte des Kanals. Die geplanten Aufgaben berechnen abgelaufene Fristen alle 15 Minuten neu und erstellen die Aktivitäten stündlich. Bei Meldungen auf der gehosteten Seite schreibt FlexigoTech Cloud zusätzlich an die E-Mail-Adresse für Benachrichtigungen.

In welchen Sprachen wird die gehostete Seite angezeigt?

Auf Spanisch, Englisch, Katalanisch, Portugiesisch, Französisch oder Deutsch, je nach den Sprachen des Kanals. Italienisch, Niederländisch und Polnisch gibt es nicht.

Wie kommuniziert das Unternehmen mit der meldenden Person?

Über den gesicherten Nachrichtenverlauf jeder Meldung: Die Nachricht wird versiegelt an die gehostete Seite übermittelt. Die meldende Person liest sie mit ihrem Verfolgungscode und antwortet mit Nachrichten und Anhängen.

Werden persönliche Besprechungen gebucht?

Nein. Der Reiter **Meetings** ist nur eine Liste mit dem Datum der Anfrage und dem Datum der Durchführung jeder Besprechung.

Kann eine mündliche Meldung erfasst werden?

Der Meldungstext einer mündlichen Meldung kann nicht manuell eingegeben werden. Das Modul speichert und transkribiert auch keine mündlichen Mitteilungen.

Wer kann eine Meldung lesen?

Auf dem Bildschirm sehen nur der Verantwortliche des Systems den Text und die Identität des Hinweisgebers; der DSGVO-Anfrage-Assistent des Datenschutzbeauftragten entschlüsselt die Identität, um die Meldungen der Person zu finden, die ihre Daten anfordert. Weder die zugewiesenen Ermittler noch die Personalabteilung noch die Rechtsabteilung sehen sie. Das spanische Gesetz 2/2023, Art. 32.1, beschränkt den Zugriff auf personenbezogene Daten auf eine abschließende Liste von Personen.

Wie erhalten Personalabteilung oder Rechtsabteilung Zugriff?

Mit einer Berechtigung pro Fall, im Tab **Access grants** der Meldung, mit der Rolle **HR Director** oder **Legal counsel** und mit der jeweiligen Per-Case-Gruppe. Sie kann ablaufen und entzogen werden und umfasst nicht die Identität des Hinweisgebers. Diese beiden Gruppen haben im Modul kein Menü.

Leitet das System die Meldung an die Behörde weiter?

Nein. **Forward to authority** vermerkt, an welche Behörde Sie die Meldung weitergeleitet haben, schließt die Meldung als weitergeleitet ab und trägt den Eintrag in das Registerbuch ein. Die Weiterleitung nehmen Sie selbst vor.

Meldet das System der A.A.I. die Benennung des Verantwortlichen?

Nein. Die Meldung (Gesetz 2/2023 Art. 8.3) nimmt das Unternehmen vor; danach setzen Sie das Kontrollkästchen **Notified To Aai**.

Was ist das Registerbuch und wie wird es überprüft?

Es ist das Registerbuch nach Art. 26 des Gesetzes 2/2023. Es nimmt nur neue Einträge auf, und jeder Eintrag trägt einen verketteten SHA-256-Fingerabdruck. Die Schaltfläche **Verify chain** durchläuft die Kette und zeigt die erste Inkonsistenz an.

Was enthält das Audit-Paket?

Eine ZIP-Datei für den gewählten Zeitraum mit dem Registerbuch als CSV und PDF, den Zugriffs- und Aufbewahrungsprotokollen, Statistiken ohne personenbezogene Daten, den Benennungsdokumenten des Verantwortlichen und einer README-Datei. Es wird mit **Generate Audit Pack** erstellt und liegt unter **Whistleblowing › Audit Packs**.

Was wird automatisch und wann gelöscht?

90 Tage nach Abschluss werden unzulässige oder unbegründete Meldungen bereinigt. Das Gesetz (Art. 32.4) zählt drei Monate ab Eingang bei nicht untersuchten Meldungen, daher wird eine offene Meldung, die niemand untersucht, nicht automatisch bereinigt. Nach 10 Jahren werden bei abgeschlossenen Meldungen die Identität der meldenden Person gelöscht und das ältere Registerbuch anonymisiert (Gesetz 2/2023 Art. 26.2).

Wie wird eine DSGVO-Auskunftsanfrage beantwortet?

Mit **Whistleblowing › Configuration › GDPR DSAR Assembly**: Sie geben die Person an, wählen, wie Sie deren Identität prüfen, und der Assistent erstellt ein ZIP mit den gefundenen Daten.

Können Meldungen aus einem anderen Tool importiert werden?

Aus einer CSV-Datei wird nur der Betreff, die Information, ob die Meldung anonym ist, und das Eingangsdatum importiert. Der Text des Sachverhalts, die Identität der meldenden Person, der Status, die Nachrichten und die Anhänge werden nicht importiert.

Ist das für eine Unternehmensgruppe geeignet?

Ja: Der Kanal kann mit anderen Gesellschaften geteilt werden. Gesetz 2/2023 Art. 12 und Richtlinie Art. 8.6 erlauben es Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten, Ressourcen gemeinsam zu nutzen.

Ist das außerhalb Spaniens einsetzbar?

Das Länderprofil ändert nur den Ausgangspunkt der Rückmeldungsfrist: Mit dem Profil Spanien ab Eingang, mit den anderen ab der Bestätigung, wie in der Richtlinie. Das Modul wendet keine nationalen Gesetze anderer Länder an, und die gehostete Seite gibt es nicht auf Italienisch, Niederländisch und Polnisch.

In welchen Sprachen werden die Bildschirme angezeigt?

Fast alle Bildschirme werden in allen Sprachen auf Englisch angezeigt, auch auf Spanisch.

Handelt es sich um Rechtsberatung?

Nein. Das Modul untersucht auch nicht und entscheidet nichts: Das übernimmt der Systemverantwortliche.

24 Glossar

Internes Meldesystem	Die Gesamtheit aus Meldekanal, Verantwortlichem, Verfahren und Protokollen, mit der ein Unternehmen Meldungen entgegennimmt und bearbeitet. Gesetz 2/2023 verpflichtet Unternehmen des privaten Sektors mit fünfzig oder mehr Beschäftigten dazu (Art. 10.1.a). Die Richtlinie (EU) 2019/1937 verlangt dies in ihrem Art. 8.3.
Interner Kanal	Der Weg, auf dem die meldende Person die Meldung dem Unternehmen selbst mitteilt. In diesem Modul ist es die gehostete Seite von FlexigoTech Cloud.
Externer Kanal	Der Weg der Meldung an eine staatliche Behörde. Das Modul vermerkt nur, an welche externe Behörde Sie eine Meldung mit **Forward to authority** weitergeleitet haben.
Systemverantwortlicher	Die Person oder das Kollegialorgan, das die Meldungen bearbeitet. Benannt wird sie vom Leitungsorgan (Gesetz 2/2023 Art. 8.1).
Meldende Person	Wer die Meldung abgibt, mit Namen oder anonym.
Betroffene Person	Wer in der Meldung genannt wird. Wenn die Meldung ihren Namen angibt, steht dieser im Text des Sachverhalts, der verschlüsselt gespeichert wird.
Eingangsbestätigung	Die Mitteilung an die meldende Person, dass ihre Meldung eingegangen ist. Sie muss innerhalb von sieben Kalendertagen ab Eingang erfolgen (Gesetz 2/2023 Art. 9.2.c).
Rückmeldefrist	Drei Monate, innerhalb derer über die getroffenen Maßnahmen zu informieren ist. Mit dem Profil Spanien läuft sie ab Eingang (Gesetz 2/2023 Art. 9.2.d). Bei einem anderen Profil ab der Bestätigung (Richtlinie Art. 9.1.f).
Begründete Verlängerung	Eine begründete Verlängerung der Rückmeldefrist um bis zu drei weitere Monate (Gesetz 2/2023 Art. 9.2.d). Das Modul begrenzt sie auf eine Verlängerung pro Meldung und auf 6 Monate ab Eingang.
Registerbuch	Das Register der eingegangenen Meldungen und internen Untersuchungen (Gesetz 2/2023 Art. 26.1). Es nimmt nur neue Einträge auf.
SHA-256-Kette	Der Fingerabdruck, der jeden Eintrag des Registerbuchs mit dem vorherigen verbindet. **Verify chain** durchläuft ihn und zeigt die erste Inkonsistenz an.
Audit-Paket	Eine ZIP-Datei, die für einen Zeitraum mit **Generate Audit Pack** erstellt wird. Ihr Fingerabdruck wird gespeichert.
Repressalie	Jede Benachteiligung der meldenden Person, die das Gesetz 2/2023 verbietet (Art. 36.1). Aus einer Meldung heraus können Sie mit **Open retaliation sub-case** eine Unterakte eröffnen.
A.A.I.	Die unabhängige Behörde zum Schutz von Hinweisgebern (Autoridad Independiente de Protección del Informante). Ihr ist die Benennung des Verantwortlichen zu melden (Gesetz 2/2023 Art. 8.3). Das Modul meldet sie nicht.
Datenschutzbeauftragter	Die Person, die für den Schutz personenbezogener Daten zuständig ist. Sie hat eine eigene Gruppe. Sie öffnet die Meldungen nicht: Ihr DSGVO-Anfrage-Assistent entschlüsselt die Identität des Hinweisgebers, um die Meldungen der Person zu finden, die ihre Daten anfordert.
Berechtigung pro Fall	Ein Zugriff auf eine bestimmte Meldung für einen bestimmten Nutzer, mit optionalem Ablaufdatum und widerruflich.
Zugriffsprotokoll	Die Einträge zu jeder Meldung (wer, wann und was getan hat), die nicht geändert oder gelöscht werden können. Sie werden bei **Log this view** und bei der Vorbereitung einer DSGVO-Auskunftsanfrage erstellt.

Bereinigung	Die Löschung des Inhalts einer als unzulässig oder unbegründet abgeschlossenen Meldung 90 Tage nach Abschluss. Das Gesetz (Art. 32.4) zählt drei Monate ab Eingang bei nicht untersuchten Meldungen.
Anonymisierung	Die Löschung der Daten, die die meldende Person bei abgeschlossenen Meldungen identifizieren, nach den in der Richtlinie festgelegten Jahren ab Abschluss (standardmäßig 10). Gesetz 2/2023 Art. 26.2 legt einen Höchstwert von zehn Jahren fest.
Gehostete Seite	Die öffentliche Seite von FlexigoTech Cloud, auf der die meldende Person ihre Meldung abgibt. Sie wird über den Kanal aktiviert.
Verfolgungscode	Ein Code aus 26 Zeichen, den die Seite der meldenden Person nur einmal anzeigt. Damit liest sie wieder die Nachrichten und kann antworten.
Siegel	Die Verschlüsselung mit dem öffentlichen Schlüssel Ihrer Datenbank. FlexigoTech Cloud kann versiegelte Inhalte nicht lesen: Nur Ihr Odoo kann sie öffnen.

25 Checkliste und Kontakt

- [ ] Sie haben Odoo 17, 18, 19 oder 20 auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server, mit der App Website.
- [ ] Sie haben das Modul installiert.
- [ ] Sie haben die 14-tägige Testphase von FlexigoTech Cloud ohne Kreditkarte gestartet.
- [ ] Sie haben die Gruppe **Whistleblowing / Responsable del Sistema** der künftigen verantwortlichen Person zugewiesen und deren Akte unter **Whistleblowing › Configuration › Responsables** mit ihrem Benennungsdokument angelegt.
- [ ] Sie haben die Richtlinie des Kanals und den Datenschutzhinweis hochgeladen.
- [ ] Sie haben den Kanal mit der Schaltfläche **Publish** veröffentlicht. Ihr Odoo benötigt eine https-Adresse.
- [ ] Sie haben die gehostete Seite über die Schaltfläche **Hosted channel (FlexigoTech Cloud)** im Kanal aktiviert.
- [ ] Sie haben die Adresse der Seite an die Vorlage übergeben.
- [ ] Sie haben die Modulgruppen an alle vergeben, die sie benötigen.
- [ ] Sie haben eine Testmeldung gesendet, sie unter **Whistleblowing › Reports** gesehen und auf **Acknowledge** geklickt.
- [ ] In **Whistleblowing › Libro Registro** haben Sie **Verify chain** geklickt, und die Kette stimmt.

Wenn Sie möchten, dass wir es gemeinsam mit Ihnen einrichten, schreiben Sie uns. 2 Monate Support sind in allem enthalten, was Sie kaufen: Wir helfen Ihnen bei der Installation, der Konfiguration und dabei, dass alles funktioniert, per E-Mail und Videoanruf. Solange Sie das Abonnement haben, bleibt der Servicesupport inklusive.

E-Mail

Für Installation, Einrichtung und alle Fragen.
comercial@flexigotech.com

Im Web

Die Seite des Moduls mit Leitfaden und Preisen.
flexigotech.com/de/canal-denuncias-odoo.html

In Odoo Apps

Die Seite des Moduls im Odoo-Store.
apps.odoo.com

Whistleblowing for Odoo ist ein Modul von FlexigoTech für Odoo. FlexigoTech ist eine Marke der Flexibles y Accesorios Gobe, S.L. (Barcelona, Spanien).